



দুর্গাপূজা ২০২২

# মাতৃবন্দনা

শক্তির আরাধনায় ভারত সমিতির সদস্যবৃন্দ



Sri Sri Durgapuja-Fest 2022 vom 01.10. bis 05.10.2022,  
am Pariser Platz 1 Bezirksrathaus, Köln Chorweiler, Tel.: 02 21 - 22 19 63 30  
Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V. Köln-Deutschland  
[www.durgapuja.de](http://www.durgapuja.de)



„In 2021, Durga Puja in Kolkata was included in the  
UNESCO Representative List of the Intangible  
Cultural Heritage of Humanity.“

Cover picture by Tansu Karmakar, Kolkata.

প্রচ্ছদ শিল্পী তংসু কর্মকার, কলকাতা।



# *Durga Puja Programm – Broschüre 2022*

## INHALTSVERZEICHNIS

**Einladung und Begrüßung, Arunava Chaudhuri**, In Namen des Vereins  
**Grußwort von Herrn Hendrik Wüst**, Ministerpräsident NRW  
**Grußwort von Frau Henrietta Reker**, Oberbürgermeisterin des Stadt Köln  
**Grußwort Herrn Dr. Amit Telang**, Indisches Konsulat-Frankfurt  
**Rishav Kundu**: Die indische Flagge (Gemälde von unserem kleinen Mitglied)  
**Programm des Durgapuja-Fest 2022 auf Deutsch**  
**Programm des Durgapuja-Fest 2022 auf Bengalisch**  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Joshua Stein & Offices of Christian Mertzen  
**Matteo Liem Vazzane**: Flaggen (Gemälde von unserem kleinen Mitglied)  
**Redaktionelle Kolumne**: 30 Jahre Kölner Durgapuja  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: ICICI  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Pialy und Tim Mallick  
**Shagnik Jana**: Der Herbsthimmel (Gemälde von unserem kleinen Mitglied)  
**Chitra Chakraborty**: Rokharupeno Dosomohavidaye Namah  
**Satviki Jana**: Eine Göttin der Einheit in der Vielfalt (Gemälde von unserem jungen Mitglied)  
**Ayona Dutta**: Rhine ke Chawa Rhine ke Pawa  
**Rückblick Teil 1**  
**Enakshi Sengupta**: Ekti O-Premer Golpo  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Kulke Medien/Agentur Läutek!  
**Sayan Mukhopadhyay**: Maa Ashbe  
**Rian Patra**: digitale Kunst  
**Rama Biswas**: Asha  
**Adriti Banerjee**: Gemälde der Göttin Durga  
**Kousallya Mukherjee**: Utsav  
**Tanz, Lieder und Rhythmus** durch Bilder  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Ginti & More Foodclub  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Shalimar Store  
**Göttin Durga Idole von Bharat Samiti im Laufe der Jahre - in Bilder**  
**Oishi Chakraborty**: Breathless  
**Rwitika Kundu**: My Little Re-Discovery of India  
**Bharat Samiti beim Internationalen „Fest der Kulturen“ in Köln-Chorweiler 2022**  
**Reema Patra**: Bong Connection Diaries  
**Avipsha Naha**: Gemälde „Bihange“  
**Sukanya Chakraborty**: 12 Nombor Sarbojonin  
**Dipa Pashte**: Mandala Art  
**Rückblick Teil 2**  
**Purbita Chakraborty**: This Durga Puja, I Long to Go Home  
**Avipsha Naha**: Gemälde „Suprobhat“  
**Partha Sarathi Patra**: Journey of the Durga Pratima  
**Die Küche des Pujos**  
**Santa Bit**: südindisches Auberginen-Biriyani  
**Anindya Sengupta**: Badhakopir Paturi ..ohne Bananenblätter  
**Sponsorenanzeige und Puja Grüß**: Asia Culture Tours  
**Wir danken unseren Sponsoren!!**  
**Todesanzeigen** von Vereinsmitgliedern  
**Impressum, Verschiedene Informationen**





যা দেবী সৰ্বভূতেশু শান্তিকুপেণ সংস্থিতা ।  
নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমো নমঃ ॥  
যা দেবী সৰ্বভূতেশু শান্তিকুপেণ সংস্থিতা ।  
নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমো নমঃ ॥  
যা দেবী সৰ্বভূতেশু লক্ষ্মীকুপেণ সংস্থিতা ।  
নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমস্তস্যৈ নমো নমঃ ॥







Dear Members, Dear Friends of Bharat Samiti,

I am very happy that on the 30th anniversary of the Durga Puja in Cologne that Bharat Samiti after three long years can return to in-person festivities at our Durga Puja's home in Cologne-Chorweiler.

The pandemic has demanded a lot from us, every one of us had to face tough times, but if you see with how much passion and enthusiasm the members and friends of Bharat Samiti have prepared this year's festivities, then we know that a real-life experience cannot replace a virtual one.

Still, I want to say a big thank you to our priest Subir Goswami and those who helped him to organise our virtual Durga Puja's over the last couple of years.

This year marks the 31st edition of our Durga Puja Cologne since its first edition in 1992. Many of the founding members and attendees are no longer amongst us, but the memories of their dedication and hard work to make this festival possible 30 years ago allows us to look forward in keeping this tradition going for many years to come.

Since our last in-person Durga Puja in 2019, the world has changed and we will have to adjust the festivities to these new realities. Therefore, there will be some changes to the way we celebrate our Durga Puja Cologne, but as always, our house is open for anyone to come to attend and celebrate with us.

But there is the point of finances, something which we normally don't speak about but this year we need to as the cost of organising our Durga Puja in Cologne has gone up as everything else in life. We do hope you will support our Durga Puja with a kind donation.

We will be celebrating our yearly Durga Puja from October 1 to 5, 2022 at the Bezirksrathaus in Cologne-Chorweiler together.

Do come and join us in our celebrations!

Arunava Chaudhuri,  
on Behalf of Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V.



**Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Hendrik Wüst,  
zum Durga-Puja-Fest des Indischen Kulturvereins Bharat Samiti e.V.**

Hindus auf der ganzen Welt feiern dieser Tage ein großes und prächtiges Fest zu Ehren der Göttin Durga Puja. Ein Fest, das nicht an einem einzigen Ort wie einem Tempel oder einer Gedenkstätte gefeiert wird, sondern überall dort, wo Menschen jeden Tag zusammenkommen und miteinander leben. War das Durga-Puja-Fest ursprünglich ein Fest für Wenige, ist es längst zu einem bunten und fröhlichen Treffen für Viele geworden.

Dass auch der Indische Kulturverein Bharat Samiti e.V. in diesem Jahr in Köln wieder gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen, Deutschland und weit darüber hinaus das Durga-Puja-Fest feiert, ist typisch für unser Land. Nordrhein-Westfalen ist über die Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg Heimat für Millionen Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Religionen und Kulturen geworden. Darauf sind wir stolz. Und dass bei uns weit mehr Menschen indischer Abstammung leben als in jedem anderen Bundesland, ist ein weiterer Beleg für die Weltoffenheit und Vielfalt unseres Landes. Das wird auch in Zukunft so sein. Denn Nordrhein-Westfalen ist Heimat aller Menschen, die in Frieden zusammenleben wollen, ganz gleich, woran sie glauben, ganz gleich, woher sie kommen. Sie sind bei uns willkommen. Für diesen Zusammenhalt engagieren sich unzählige Menschen und Vereine, so wie das der Indische Kulturverein tut. Umso mehr möchte ich Ihnen allen auch bei dieser schönen Gelegenheit von Herzen dafür danken, dass Sie unser Land bereichern und zu einer liebens- und lebenswerten Heimat für 18 Millionen Menschen machen. Sie alle sind Nordrhein-Westfalen!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Durga-Puja-Fest in der Gemeinschaft mit vielen Gästen aus nah und fern und persönlich alles Gute.

Hendrik Wüst MdL





**Sehr geehrte Mitglieder des indischen Kulturvereines „Bharat Samiti“,  
sehr geehrte Veranstaltungsgäste,**

herzlich willkommen zum DurgaPuja-Fest – eines der wichtigsten religiösen Feste im Hinduismus zu Ehren der Göttin Durga. So rettete sie als Göttin der Vollkommenheit und der Unbesiegbarkeit die Welt vor dem Bösen. Sie symbolisiert zugleich die Ewige Mutter.

Neben der religiösen Bedeutung kommt dem DurgaPuja-Fest auch eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung in der indischen Kultur zu. Die Menschen feiern die Ankunft der Göttin nicht nur in Tempeln, sondern auch in Zentren des Lebens mit Konzerten, Tanzdramen und prunkvollen Prozessionen.

Mit diesem Fest und all Ihrem Engagement setzen Sie, liebe Mitglieder von „Bharat Samiti“, ein Zeichen gegen Intoleranz und damit für ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener religiöser und kultureller Hintergründe in Köln. Das ist großartig, denn ein Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität und unterschiedlichen Glaubens kann nur gelingen, wenn wir offen aufeinander zugehen und uns mit Akzeptanz, Toleranz und Achtung begegnen.

Ich danke dem Indischen Kulturverein (Bharat Samiti) e.V. Köln – Deutschland herzlich für die erneute Organisation des DurgaPuja-Festes. Es ist schön, dass Sie viele Menschen in Köln an dieser hinduistischen Tradition teilhaben lassen und unsere Stadt mit Ihrer Kultur bereichern.

Viel Freude beim diesjährigen DurgaPuja-Fest wünscht Ihnen

Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



भारत का प्रधान कौंसुल  
फ्रैंकफर्ट



CONSUL GENERAL OF INDIA  
FRANKFURT



### **MESSAGE**

On the auspicious occasion of Durga Puja, I convey my heartiest greetings to all the members of Bharat Samiti e.V. in Cologne. I am happy to note that the association is celebrating this important festival and also publishing a magazine on this auspicious occasion.

Durga Puja celebrations in Cologne organised by the Bharat Samiti bring together members of the Indian Community and their German friends to have a better understanding of Indian customs and culture. This festival symbolizes victory of Truth, Light and Divine Forces over falsehood and darkness. Durga Puja inspires people to strive towards peace and harmony and lead a good, noble and virtuous life. May this festival strength bonds of brotherhood and may Goddess Durga shower her blessing on all our people who have come and settled abroad. I am sure, the celebrations of this type of festival will further enhance the historical connections between India and Germany.

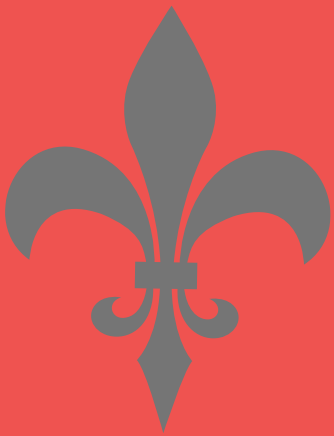
My colleagues and families in the Consulate General of India, Frankfurt join me in conveying our best wishes for a successful celebration of this year's Durga Puja in Cologne by Bharat Samiti and wish all the participants good luck and prosperity in the coming year!

Jai Hind !

(Dr. Amit Telang)  
Consul General

Dated: 21<sup>st</sup> September, 2022





**Rishav Kundu**

रंग केसरिया मस्तक सजा,  
श्वेत हृदय के मध्य, अशोक चक्र विराजे,

हरित रंग आँचल में सोहत,  
शोभा बरन न जावे।

Nidhi Agarwal





# Indischer Kulturverein - Bharat Samiti e.V.

## Programm des 31-jährige Durga Puja 2022, Köln

Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

### Samstag, 01. Oktober, Sashthi

16:00 Uhr	Bodhan : Erwachen der Göttin Drurga
17:00 Uhr	Sashthi Puja : Lebenseinweihung
18:00 Uhr	Kultur Programm I
18:30 Uhr	Ansprachen Ehrengästen (opening speech by chief guest)
19:00 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
20:00 Uhr	Kultur Programm II

### Sonntag, 02. Oktober, Saptami

12:00 Uhr	Saptami Puja : Gebet
13:00 Uhr	Anjali : Blumenopfer
13:30 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
17:00 Uhr	Puja und Arati : Abendgebet
18:00 Uhr	Kulturprogramm Teil I
19:00 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
20:00 Uhr	Kulturprogramm Teil II

### Montag, 03. Oktober, Ashtami

12:00 Uhr	Ashtami Puja : Gebet
13:00 Uhr	Anjali : Blumenopfer
13:30 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
17:00 Uhr	Puja und Arati : Abendgebet
18:00 Uhr	Sandhi Puja
18:30 Uhr	Kulturprogramm Teil I
19:00 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
20:00 Uhr	Kulturprogramm Teil II

### Dienstag, 04. Oktober, Nabami

12:00 Uhr	Nabami Puja : Gebet
13:00 Uhr	Anjali : Blumenopfer
13:30 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
17:00 Uhr	Puja und Arati : Abendgebet
18:00 Uhr	Kulturprogramm Teil I , Bharat Samiti Ansprachen
19:00 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen
20:00 Uhr	Kulturprogramm Teil II

### Mittwoch, 05. Oktober, Dashami

12:00 Uhr	Dashami Puja : Abschiedsgebet, Sindur Khela : Farben Spiel, Shantir Jal : Weihwasser
13:00 Uhr	Prasad Bitaran Austeilen der geweihten Speisen





# Indischer Kulturverein - Bharat Samiti e.V.

## দুর্গাপূজা ২০২২ এর অনুষ্ঠানসূচী

Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

### শনিবার, পয়লা অক্টোবর, ষষ্ঠী

বিকাল ৪টা	বোধন
বিকাল ৫টা	ষষ্ঠী পূজা
সন্ধ্যা ৬টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ১
সন্ধ্যা সাড়ে ৬টা	অতিথিবরণ ও উদ্বোধনী সম্ভাষণ
সন্ধ্যা ৭টা	প্রসাদ বিতরণ ও সান্ধ্যভোজ
সন্ধ্যা ৮টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ২

### রবিবার ২রা অক্টোবর, সপ্তমী

বেলা ১২টা	সপ্তমী পূজা
দুপুর ১টা	অঞ্জলি
দুপুর দেড়টা	প্রসাদ বিতরণ ও মধ্যাহ্নভোজ
বিকাল ৫টা	পূজা ও সন্ধ্যারতি
সন্ধ্যা ৬টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ১
সন্ধ্যা ৭টা	প্রসাদ বিতরণ ও সান্ধ্যভোজ
সন্ধ্যা ৮টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ২

### সোমবার ৩রা অক্টোবর, অষ্টমী

বেলা ১২টা	অষ্টমী পূজা
দুপুর ১টা	অঞ্জলি
দুপুর দেড়টা	প্রসাদ বিতরণ ও মধ্যাহ্নভোজ
বিকাল ৫টা	পূজা ও সন্ধ্যারতি
সন্ধ্যা ৬টা	সন্ধি পূজা
সন্ধ্যা সাড়ে ৬টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ১
সন্ধ্যা ৭টা	প্রসাদ বিতরণ ও সান্ধ্যভোজ
সন্ধ্যা ৮টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ২

### মঙ্গলবার ৪ঠা অক্টোবর, নবমী

বেলা ১২টা	নবমী পূজা
দুপুর ১টা	অঞ্জলি
দুপুর দেড়টা	প্রসাদ বিতরণ ও মধ্যাহ্নভোজ
বিকাল ৫টা	পূজা ও সন্ধ্যারতি
সন্ধ্যা ৬টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ১, ভারত সমিতির ধন্যবাদজ্ঞাপন
সন্ধ্যা ৭টা	প্রসাদ বিতরণ ও সান্ধ্যভোজ
সন্ধ্যা ৮টা	সাংস্কৃতিক বিচিত্রানুষ্ঠান পর্ব ২

### বুধবার ৫ই অক্টোবর, দশমী

বেলা ১২টা	দশমী পূজা, সিঁদুর খেলা, শান্তির জল
দুপুর ১টা	প্রসাদ বিতরণ ও মধ্যাহ্নভোজ



Dear Ladies, Gentlemen and esteemed members of the Bharat Samiti,

We are excited to help make this year's Durga Puja happen with our sponsorship. Especially, with the dedicated team of the "Indischer Kulturverein", which relentlessly works to give all of you a chance to express your cultural heritage here in and around cologne, a sense of home and above all a good time.

Our team has had ties with the Bharat Samiti since we started out and our team manager Christian Mertzen always speaks fondly about the memories of past events. Now with the bulk of the pandemic behind us, we are delighted to meet you in person again and to catch up. To meet the new faces, to learn about your rich heritage and culture and take part in your celebration.

Thanks to the organizational team and all that helped you will undoubtedly have a pleasant and memorable time. We would like to extend our gratitude to all involved and you for supporting their efforts with your attendance.

We are wishing you a great Durga Puja 2022

**Joshua P. Stein**

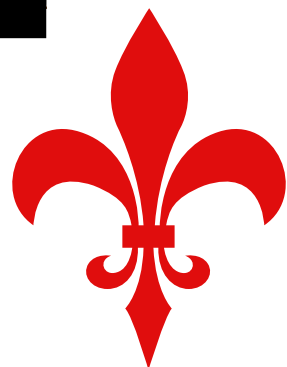
Expat Consultant - Financial consulting offices of Christian Mertzen







**Matteo Liem Vazzana, 5**







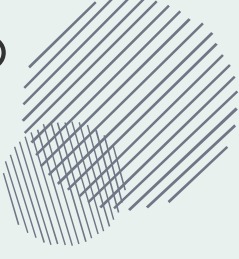
ভারত সমিতির প্রথম দুর্গাপূজো ১৯৯২







# সম্পাদিকার কলম: কোলন দুর্গাপুজোর ৩০ বছর !



প্রবাসে দুর্গাপুজোর সাথে আমরা যারা ওতঃপ্রোত ভাবে জড়িত, আমরা সকলেই জানি নিজের জন্মভিটের থেকে সাত সমুদ্র তেরো নদীর পারে এই পুজোর আমাদের কাছে কি মহাত্মা। দুর্গাপুজো নিয়ে আপামর বাঙালির মনেই এক অদ্ভুত রোমান্টিসিজম - নস্টালজিয়া, ভালোলাগা, ভালোবাসা, উচ্ছাস - সব মিলিয়ে আশ্চর্য্য এক অনুভূতি। হ্যাঁ, দুর্গাপুজো আমাদের কাছে এক অনুভূতিই বটে।

এই অনুভূতির টানেই বাড়ির থেকে হাজার হাজার মাইল দূরে প্রবাসে থাকা বাঙালিরা পুজোর এই পাঁচদিন ফিরে পেতে চায় তাদের বাঙালিয়ানা। আর ঠিক সেই অনুভূতি থেকেই ১৯৯২ সালে এই কোলন শহরে প্রথম শুরু হয়েছিল ভারত সমিতির দুর্গাপুজো। তিরিশটা শীত-বসন্ত কাটিয়ে আমাদের ভারত সমিতির এইবার ৩১-তম দুর্গাপুজো। এই পুজো শুরু যাদের হাত দিয়ে তাদের অনেকেই আজ আর আমাদের মধ্যে নেই। কেউ চলে গেছেন দেশে নিজের আপনজনদের মাঝে, কারোর আর আসা হয়না আগের মত, কেউ বা চলে গেছেন না ফেরার দেশে। তবে পুজোটা ঠিক রয়ে গেছে, হয়তো একেবারে আগের মতো নয়, কিন্তু সেই আগের রেশ ধরেই।

এই বিশেষ উপলক্ষে স্মৃতির ঝাঁপি উজাড় করে পুরোনো সেই দিনের কিছু গল্প শোনালেন সেই সদস্যরা যারা প্রথম থেকেই পুজোর সাথে যুক্ত আছেন। কোলন দুর্গাপুজোর পুরোহিতমশাই শ্রী সুবীর গোস্বামী (আমাদের সবার প্রিয় সুবীরদা বা সুবীরকাকু) ও কেপ্ট সরকার (কেপ্ট দা) হলেন যারা আজ থেকে তিরিশ বছর আগে এই পুজোর শুরু করেছিলেন সেই প্রতিষ্ঠাতা সদস্যদের মধ্যে দুইজন।

সুবীরকাকু: „পুজোর শুরুটা বেশ ইন্টারেস্টিং। আমরা ফ্রাঙ্কফুর্ট দুর্গাপুজো থেকে ফিরছিলাম, গাড়ি চালাচ্ছিলাম আমি আর সাথে ছিল ডক্টর নবেন্দু সরকার। হটাৎ নবেন্দু বললো "সুবীর আমরা কোলনে একটা দুর্গাপুজো করতে পারিনা?" ততদিনে কোলনে সরস্বতীপুজো আর নববর্ষ উজ্জাপন আমরা শুরু করেছিলাম। সেটা ছিল ১৯৯০ সালের দুর্গাপুজো, সেই বছর ডিসেম্বর মাসে নবেন্দু প্রথম মিটিং ডাকলো শ্যামল সরকারের বাড়িতে, আমরা ১২ জন সেখানে উপস্থিত ছিলাম। আমাদের তখন অল্প বয়স, প্রচন্ড উদ্দীপনা। কোনো বাধাই আমাদের সামনে কোনো বড় ব্যাপার নয়। সেই সময় একটা দুর্গাপুজো করতে ধরো কিছু না হলেও ৮ হাজার মার্ক খরচ ছিল। সে তো অনেক টাকা! তা আমাদের প্রথম বছরের ঠাকুর স্পনসর করেছিল খনিশ চৌধুরী।

ঠাকুরতো হলো, কিন্তু বাকি! সেদিন ওই মিটিঙে বসে আমরা ১২ জন নিজেরাই ৪ হাজার মার্ক ডোনেশন দেব সেটাও ঠিক করা হলো। তখনও বাকি অনেকটাই পথ চলা। তাই আমরা ঠিক করলাম পরের বছর নয়, ১৯৯২-তে আমরা আমাদের পুজো শুরু করবো। কিছুটা সময় হাতে পাওয়া যাবে। আমাদের এই ভারত সমিতি ক্লাবও তো সেই সময়ই তৈরী হলো। প্রথম প্রেসিডেন্ট ছিল ডাক্তার নবেন্দু সরকার, ভাইস প্রেসিডেন্ট খনিশ চৌধুরী, ক্যাশিয়ার অরুন সেন, সেক্রেটারি কালী বসাক, ও কালচারাল কোঅর্ডিনেটর তাপস সেন। আমি কিন্তু অনেক পরে এই পুজোর পৌরোহিত্য করেছি। আমাদের প্রথম বছর পুজোর পুরোহিত ছিলেন লাইপজিগের শেখর ব্যানার্জী। এই যে তোমরা এখন দেখছো কোলনের দুর্গাপুজো অষ্টমীতে লুচি দেয়া হয় ভোগে, কোনো অন্নভোগ দেওয়া হয়না, সেই নিয়মও কিন্তু শেখর ব্যানার্জীরই,,



কেষ্টদা: „আমিও এই পুজোর সাথে সেই প্রথম থেকেই জড়িত। বাজার করা, বাসন ধোয়া, রান্না করা সবই করেছি। আমার সাথে সুবীর, নারু, নবেন্দু, কিশোর মিত্র, কালী বসাক সবাই মিলেই বাজার করতাম। পয়সা কম ছিল তাই হোলসেল মার্কেটে যেতাম ভোরবেলায়। তখন আমাদের দেশ থেকে রুই মাছ আসতো প্রায় ৮০ কিলোর। খনিশই ব্যবস্থা করতো। সেই মাছ সারারাত ধরে পরিষ্কার করতো সুবীর সেন আর চাপার বর জগজ্জিত সরকার (জগুদা) আর রান্না করতো শ্যামল সরকার। নবমীর দিন তখন মাছ খাওয়ানো হতো। কোরওয়েলের হলের কিচেন তখন অনেক বড় ছিল। ঠাকুরের ভোগ রান্না করার আলাদা রান্নাঘরও ছিল। আর এমনি রান্নার ভার প্রধানত ছিল নারায়ণ দাস, সিতু সান্যাল আর শ্যামলের ওপর।

তবে শুধু আমরাই নই, অনেক জার্মানরাও আমাদের সাহায্য করতো। তেমনি একজন ছিল মুলহাইমের গ্যারটি। মায়া বসাকের বান্ধবী, রান্নাঘরে আমাদের অনেক সাহায্য করতো। পুজোয় তখন থিচুড়ি তো হতোই তাছাড়া লুচিও খাওয়ানো হতো। জগুদা লুচি ভাজতেন। আমাদের মিষ্টিও কিন্তু সব বাড়ির বানানো আসে সেই প্রথম থেকেই। আমাদের সমিতির মহিলা সদস্যরাই বানিয়ে আনতেন নানান সব মিষ্টি। এখনো বানান। আমার মনে আছে মণিকুন্তলা ঘোষ লবঙ্গলতিকা করেছিল একবার।

৯২ সালে দশমীর দিন আমরা রাম-রাবণের যুদ্ধও করেছিলাম জানো; হলের বাইরে বাজি পোড়ানো হয়েছিল।.....(একটু অনন্যমনস্ক হয়ে নিজের মনেই) এখন আর সেসব কি হবে! নাহ...স্টাড থেকে আর এলাও করবে না।,,

পুনশ্চ:

এই গল্পগুলো শোনার সময় বা লেখার সময়ও সত্যিই বুঝে উঠতে পারছিলাম না কোথা থেকে শুরু করবো আর কোথায় শেষ করবো। আসলে এত কথা, এত গল্প, এত স্মৃতি। তবে সুযোগ ও সময়ের অভাবে অনেক কিছুই হয়তো বাদ পরে গেলো, ঠিক যেভাবে অনেক মানুষের কাছে পৌঁছানোও গেলো না এই সুযোগ ও সময়ের অভাবে। তাদের অনেকেই হয়তো ভারত সমিতির কোলন দুর্গাপুজোর জন্মলগ্ন থেকেই সাথে আছেন। তাদের সবার কাছে আমরা ক্ষমাপ্রার্থী। আবার যদি সুযোগ হয় নিশ্চই শুনবো ও লিখবো তাদের গল্পও।









Europe  
**ICICI Bank**  
Money2India

Confirmed exchange rate for money transfer to ICICI India

Add new beneficiary instantly

Quick Hassle free Video based KYC

Transfer from 17 EURO zone and 3 Nordic countries

Mobile App available on iPhone and Android phones

Customer service assistance through email and phone

**Remittance to India**

Fund transfers from Europe to India – [www.money2india.eu](http://www.money2india.eu)

Scan here for  
M2I Europe



Germany  
**ICICI Bank**  
Blocked Account

Host of services for students/jobseekers:

- No branch visits required
- Access online banking wherever you are
- Get a free operational Current Account
- Get a Visa Debit Card before you land in Germany
- Secured Banking – enjoy paperless PIN and OTP based transactions
- Benefit from a secured mailbox
- Feel at home with Helpline Numbers in Germany and India
- Complete the funding and get a Balance Confirmation Certificate on the same day



**For Blocked Account**

Visit here for more information – [www.icicibank.de](http://www.icicibank.de)

Scan here for  
Blocked account



*Wishing You a Happy Durga Puja 2022*







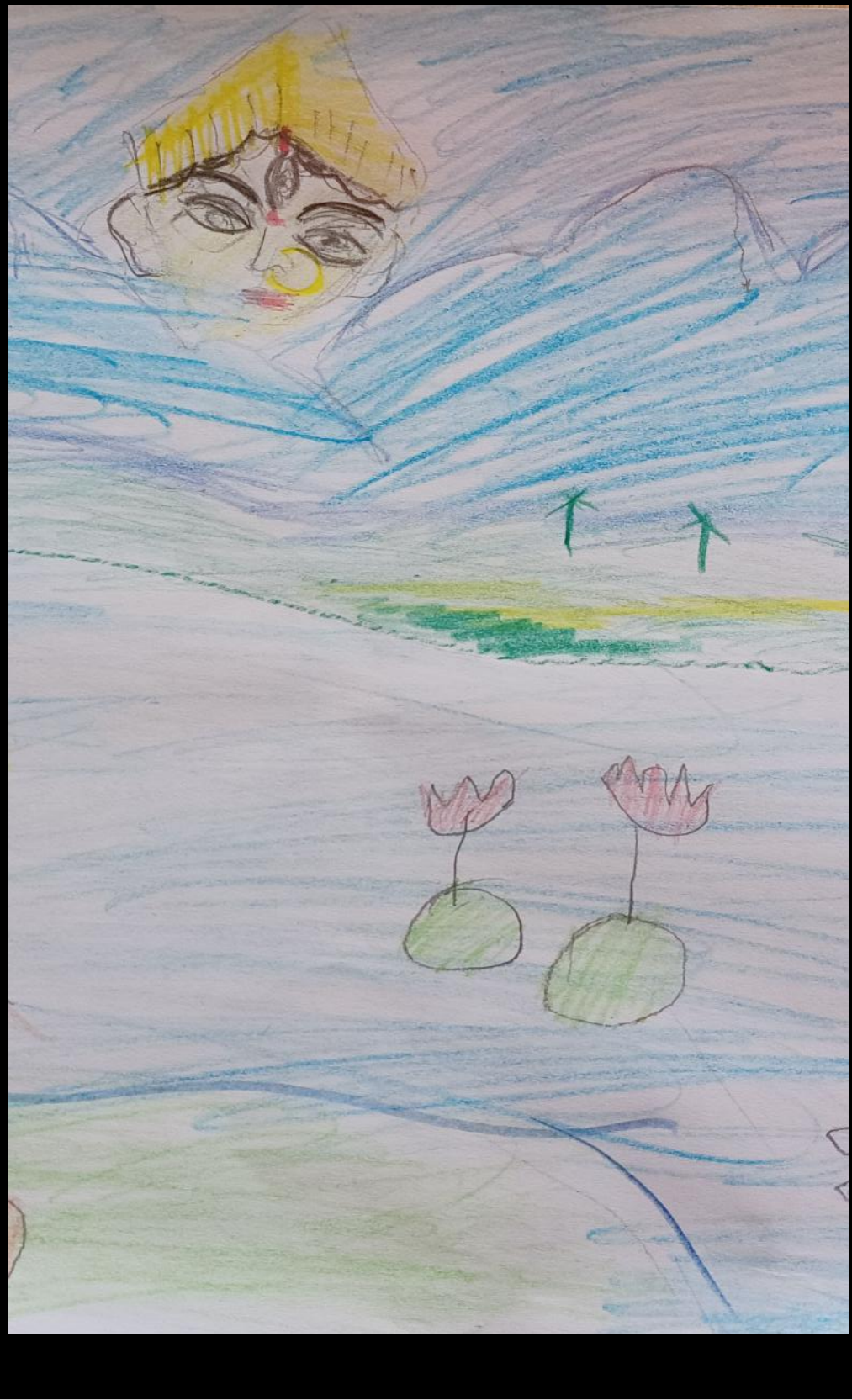
Hotel Waldesruh  
Waldhotel Unterbach

Ihre Gastgeber in Düsseldorf

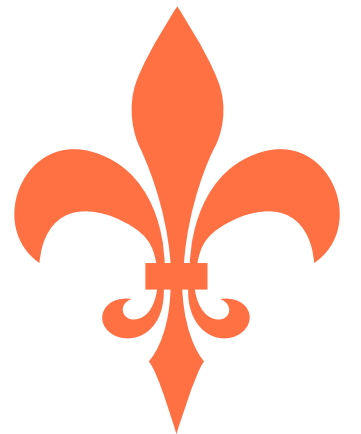
*We wish you a  
Happy Durga Puja*

*Pialy & Tim Mallick*

[www.mallickhotels.com](http://www.mallickhotels.com)



**Shagnik Jana**



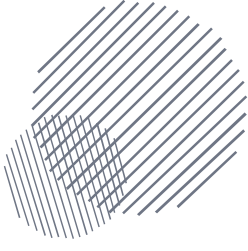
নীল আকাশে সাদা তুলোর ভেলা ভাসিয়ে  
নীলদীঘিতে পদ্মফুলের শোভা দেখিয়ে  
কাশফুল আর শিউলি ফুলের গন্ধ ছড়িয়ে  
প্রকৃতিও খুব সেজেছে .....  
মা আসছে যে।।





# রক্ষাকপেন দশমহাবিদ্যায় নম

চিত্রা চক্রবর্তী



মা আসছেন সপরিবারে, তার চার সন্তানকে সঙ্গে নিয়ে। মর্তলোক সেজে উঠছে মহানন্দে। বাতাসে মায়ের আগমনের প্রতিধ্বনি। নিশ্বাসে মায়ের আগমনের সুবাস। সেই ছোটবেলা থেকে মায়ের দুপাশে লক্ষ্মী, সরস্বতী, কার্তিক, গনেশ, এই চার সন্তানকে দেখে মনে হতো মা যেন আমাদেরই সবার মায়েরই প্রতীক। আমাদের পার্থিব মা যেমন সন্তানদের কাছ ছাড়া করতে চান না ঠিক তেমনই মা দুর্গাও।

কিন্তু সত্যিই কি এই চারজন মায়ের সন্তান? না, শাস্ত্র তো অন্য কথা বলে। শাস্ত্রবিদদের তথ্য হঠাৎ করে সব জানা সত্যিকে উল্টোপাল্টা করে দিলো। না, এরা চারজনই মায়ের সন্তান নয়।

ব্রহ্মার বরে মহিষাসুর কোনো পুরুষ দ্বারা বধ্য হবেন না। তাই এই অত্যাচারী মহিষাসুরের হাত থেকে স্বর্গ কে রক্ষা করার একমাত্র অবলম্বন নারীশক্তি। এরফলে দেবতাদের তেজপঞ্জী থেকে নির্গত জ্যোতি থেকে আবির্ভূত হন এই দেবীশক্তি। এই দুর্গাতিনাশিনী দেবী সব দেবতাদের থেকে প্রাপ্ত অস্ত্র ও তেজরশ্মিতে শক্তিশালী হয়ে বধ করেন মহিষাসুর কে। তিনিই দেবী দুর্গা।

শাস্ত্রানুযায়ী দুর্গা কুমারী। তার কোনো সন্তান নেই। এখানেই অর্থপূর্ণ হয়ে ওঠে কুমারী পূজা। যা দুর্গাপূজায় অঙ্গাগীভাবে জড়িত।

আমরা জানি যে সমুদ্রমন্থন কালে দেবী লক্ষ্মী অমৃতভান্ডার নিয়ে আবির্ভূত হয়েছিলেন। আর প্রাচীন ভারতে সরস্বতী নামে নদীর জল শুকিয়ে গেলে সেই দেবীই বিদ্যার দেবী সরস্বতী রূপে ঘরে ঘরে পূজিত হন।

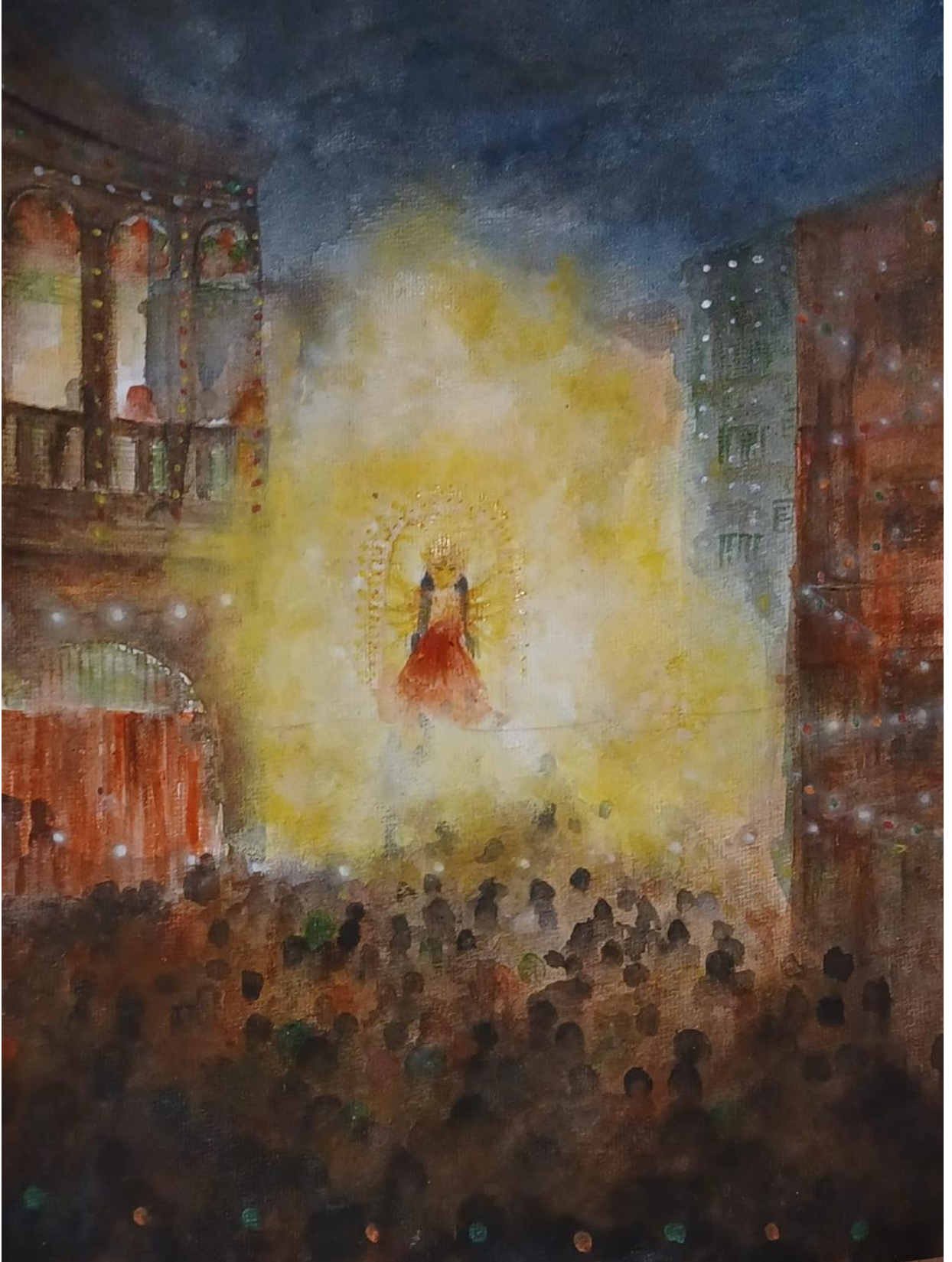
আর কার্তিক গনেশ? গনেশকে দেবী পার্বতী তার বিছানায় শায়িত অবস্থায় পেয়েছিলেন। আর মহাভারত থেকে আমরা জানতে পারি কৃত্তিকার পুত্র বলে তার নাম হয় কার্তিকেয় বা কার্তিকা। তাই নিঃসন্দেহে বলা যায় এই চার সন্তানের জননী দুর্গা নন।

দেবী দুর্গা শস্যের দেবী রূপেও পূজিতা। এজন্য নয় টি শস্য দিয়ে নবপত্রিকা যা দুর্গাপূজার প্রতীক। এই শাক বা কৃষিজ উদ্ভিদের দেবী বলেই মা দুর্গার আর এক নাম শাকম্বরী।

যে ভাবেই পূজিতা হোন, মা দুর্গা দশমহাবিদ্যায় আমাদের কাছে মাতৃরূপে, শক্তিরূপে, অভয়দায়িনি রূপে পূজিতা।

শাস্ত্রে যে ব্যাখ্যাই থাক না কেন, আমাদের সবার মনে মা তার সন্তানসন্ততিদের নিয়ে মর্তে আগমন করছেন রক্ষাকত্রী রূপে। সকল নারীদের পিতৃগৃহে আগমনের প্রতীকি হিসাবে। তিনি এক, কিন্তু প্রকাশিত বিভিন্নরূপে।





## Satviki Jana

"পুজো মানে আনন্দ পুজো মানে ঢাকের ছন্দ  
পুজো মনে আলোর খেলা আর খুশির মেলা  
পুজো মানেই ঘোরাঘুরি নানা রকম খাওয়া দাওয়া  
পুজো মানেই হই হুল্লোড় নতুন নতুন চাওয়া পাওয়া"





# রাইনকে চাওয়া, রাইনকে পাওয়া

অয়না দত্ত



কথায় বলে ষোড়শী কন্যার প্রেম শ্রীরাধার কৃষ্ণপ্রেম অপেক্ষা গভীর হয়। সেই প্রেমের তীব্রতা যৌবনে এক অন্য রকম পূর্ণতা পায়। আমার রাইনপ্রেমও ঠিক তেমনই পাগল করা, প্রথম দর্শনে প্রেমের (Love at first sight) মত মাতোয়ারা করা।

সেই ২০১৪ যে প্রথমবার নদীকে দেখি, জানুয়ারির এক কুয়াশা ঢাকা সকালে। প্রথমবার জার্মানি এসেছি, ম্যাক্স মুলার ভবনের স্কলারশিপ নিয়ে। একেবারে যেন গ্রিম ভাইদের রূপকথার রাজ্যে সশরীরে হাজির। ফ্র্যাঙ্কফুর্টের এয়ারপোর্ট থেকে ট্রেনে করে বন(Bonn) যাচ্ছি। হঠাৎই যেন কুয়াশার পর্দা ভেদ করে নদীটা উদয় হল। গঙ্গা দেখা মেয়ে আমি, তার ওপর কুয়াশা, তাই ব্যাপারটা ঠিক বুঝে উঠতে পারিনি। আমার অবস্থা দেখে অগত্যা এক জনৈক জার্মান সহযাত্রী বললেন "কুয়াশায় ভালো বোঝা যাচ্ছেনা, কিন্তু এটা রাইন নদী।"

রাইন যেন সলজ্জ বধুটি, প্রথম অভিসারে কুয়াশার ঘোমটা টেনে এসেছিল। আমিও তার রূপে এমন মুগ্ধ হয়েছিলাম, চিত্রার্পিতের মত রাইনকে দেখতে দেখতে কখন যে হৃদি জলে ভেসে গেল, বুঝতেও পারলাম না। যা বুঝলাম, তা কবীর সুমনের ভাষায়: "প্রথম আলোয় ফেরা, আঁধার পেরিয়ে এসে আমি অচেনা নদীর স্রোতে চেনা চেনা ঘাট দেখে নামি চেনা তবু চেনা নয়, এভাবেই স্রোত বয়ে যায় খোদার কসম জান, আমি ভালোবেসেছি তোমায়..."

প্রেমের সাথে আরো কিছু যেন ছিল সেই প্রথম দর্শনে। যেন কেউ বহুদিন বাদে শীতের মিঠেকড়া রোদে মোড়া বারান্দা পেরিয়ে, পায়ে নূপুরের তান তুলে, আদিকালের সেই খড়খড়ি লাগানো জানলা খুলে বলল "এলি? এতদিনে এলি? ফিরলি তাহলে? আয়, তোর নিজের জায়গায় আয়।"

সেই শুরু আমার রাইনপ্রেম, রাইন পাগলামি।



ইউরোপের দ্বিতীয় বৃহত্তম নদী, রাইনের জন্ম সুইস-লিস্টেনস্টাইনের পার্বত্য অঞ্চলে। মোহনা নেদারল্যান্ডসে নর্থ সি তো। ১২৩০ কিলোমিটার লম্বা নদীটি যেন মধ্য পশ্চিম ইউরোপকে পরম স্নেহে আলিঙ্গন করে রেখেছে। কত যুদ্ধ, কত বিদ্রোহ দেখেছে এই নদী। জার্মানিকে খন্ড খন্ড হয়ে বিক্রিত হতে দেখেছে, স্বৈরাচারীর অত্যাচারে নিরীহ মানুষের রক্তে সিক্ত হয়েছে। হয়েছে নাৎসী সাম্রাজ্যের বিভীষিকার মুক প্রত্যক্ষদর্শী, হয়েছে প্রাণিয়ার ও জার্মানির ক্ষমতার ও দর্পের স্তব্ধ দর্শক। দ্বিতীয় বিশ্বযুদ্ধের সময় মিত্রশক্তির কাছে এই রাইন হয়ে উঠেছিল মূর্তিমান সমস্যা। শেষে বন ও কোবলেপের মাঝামাঝি রেমাজেনে ল্যুডেনডর্ফ ব্রিজ দিয়ে রাইন পার করা সম্ভব হয়েছিল।

এই রাইনই আবার দেখেছে, ৯ই নভেম্বর ১৯৮৯-এর রাতে পূর্ব ও পশ্চিম জার্মানির মানুষ সর্ব ভেদাভেদ ভুলে, ৩ দশকের দ্বিখন্ডিত দেশকে আবার এক করে পূর্ণতা দান করতে।

এই রাইনই গোটা জার্মানির ব্যবসা বাণিজ্যের সিংহভাগ বহন করে, আবার এই রাইনের বুকেই সবচেয়ে মায়াবি ও সবচেয়ে ভয়ংকর স্থানে কত নাবিক প্রাণ হারিয়েছে - লোরেলাই!

কথিত আছে, লোরেলাইয়ের পাথরের উপর বসে এক মায়াবিনী, কুহকিনী মৎসকন্যা গান গেয়ে ক্লান্ত, শ্রান্ত নাবিকদের তীরে আসার নিষ্ফল স্বপ্ন দেখাতো। অভিজ্ঞ নাবিকদের পরিত্রাণ পাওয়ার রাস্তা থাকলেও, অনেক সময়েই নাকি সেই মৎসকন্যার পাল্লায় পড়ে নাবিকদের সলিল সমাধি হত।

সেই লোরেলাইয়ের মতই রাইন আমায় আকৃষ্ট করেছে সেই ২০১৪ থেকে। স্কলারশিপের নির্দিষ্ট সময় কাটিয়ে ফিরে যাওয়া ইস্তক সে আমার শয়নে স্বপনে জাগরণে এসে নিশিড়াকের মত ডাকতো। আমিও তার মোহে অন্ধ হয়ে উত্তর-পশ্চিম পানে তাকিয়ে রাইনের নাম জপ করতাম। লোকে ধর্ম বিশেষে কত কি জপ করে। কেউ মালা, কেউ তসবি, কেউ রোজারি। আমার ছিল মালাবিহীন জপ। যখন সময় পেতাম তখনই একবার উত্তর-পশ্চিম পানে চেয়ে- রাইন!

২০১৬ -এ জার্মানি পাকাপাকি ভাবে এলাম ঠিকই, কিন্তু রাইন তখনও কাছে টানলো না। রেখে দিল পাশের রাজ্য নিডারসাক্সনো। তবুও অবরে সবরে রাইনকে দেখতে পারতাম। ২০২০ তে যখন প্রথম চাকরি পেলাম তখন গ্রীষ্মকালীন ছুটিতে তিন দিন রাইনের ধারের ছোট জনপদ কোনিংসউইন্টারে কাটলাম। কোনিংসউইন্টারে দ্রষ্টব্যের অভাব নেই, সে সব দেখলামও। কিন্তু বেশীরভাগ সময় রাইনের ধারে বসে চুপচাপ রাইনের দিকে তাকিয়েই কাটলো। যেন কত নিঃশব্দ কথা হলো, কত আশ্বাস, কত ভাব বিনিময় হল। তিনটি দিন যেন মধুচন্দ্রিমার মত খুব তাড়াতাড়ি শেষ হয়ে গেল।

২০২১-এ চাকরি নিয়ে চলে এলাম জার্মানির দক্ষিণে- ব্যাভেরিয়ায়। রাইন থেকে আরো দূরে চলে যেতে হচ্ছিল বলে দুঃখও পেয়েছিলাম। কিন্তু কাজ সবার আগে। তাই চলে গেলাম।

২০২১ -র জুলাই মাসে এল সেই ভয়ংকর বন্যা। জার্মানির ইতিহাস অন্যতম ভয়াবহ বন্যা। রাইন-আর উপত্যকায়। অগ্নিবুর্গে বসে সেই দৃশ্যগুলো আর দেখতে পারছিলাম না। মনে হচ্ছিল ছুটে যাই, গিয়ে বলি "রাইন করছো কি? থামো এবার! এতগুলো মানুষের প্রাণ নিয়েও তোমার শাস্তি নেই? তুমি কি সর্বভুক?"

কিন্তু যেতাম কি করে? রেললাইন ও তখন জলের তলায়। চোখ ফেটে জল আসলেও অপারগতা ছাড়া আর কিছুই ছিল না আমার।

২০২২-র জানুয়ারিতে আবার দেখা। কোলোন শহরে। খুব কম সময়ের জন্য, তবুও সেই জেল বন্দি আসামী যেমন গরাদের ফাঁক দিয়ে প্রিয়জনকে দেখে, তেমনই আমিও রাইনকে দেখেছিলাম। তখন কি জানতাম যে আমার জীবনের সবচেয়ে বড় ঝড় আসতে চলেছে?

ঝড় এল, জীবন তছনছ করে চলে গেল। বাবা চলে গেলেন। রাইনপ্রেমী তার স্বর্গত পিতৃদেবের পুণ্য অস্থি গঙ্গার জলে বিসর্জন দিল। গঙ্গা নাকি রাইনের জলে? গঙ্গার জল গড়িয়ে কি রাইনে যায়? কি জানি!





জার্মানি ফিরেও যে ঝড়ের দাপট চলে গেল তা নয়। শুধু স্তিমিত মাত্র। জুনের শেষের এক সকালে, ১০২ জ্বর গায়ে শুনলাম, চাকরিটা গেছে।

হা হতাশ করেছিলাম ঠিকই, কিন্তু মন বলছিল, এবার হয়তো কিছু আশার সঞ্চার হবে।

জুলাই মাসের লড়াইটার কথা নাই বললাম।

আগস্টের মাঝে একটা ফোন এলো। "ম্যাডাম আমরা আপনার সাথে কাজ করতে ইচ্ছুক। চলে আসুন কোবলেন্স।"

ঠিক শুনলাম তো? ভদ্রলোক কোবলেন্স বললেন তো? ঠিক কোবলেন্স?

কোবলেন্স রাইনল্যান্ড-প্যালাটিনেট রাজ্যের একটি শহর। রাইনের ধারে।

হে রাইন, তুমি এতদিনে ডাকলে? ৮ বছরের অক্লান্ত সাধনার পর মুখ তুললে? মনে পড়ল আমায়?

আধ বেলায় মধ্যে ট্রেনে চড়ে যাত্রা। রাইন ডেকেছে, উপেক্ষা করা যায় নাকি? ট্রেনে করে আসার সময় যেন তর সইছিল না আর। কোলোনে রাইনের দেখা পেতেই মনে হলো, পুরানোর সব রাজসিক শিঙা যেন ঐকতানে বেজে উঠেছে। সুস্বাগতমের সুর বাজছে। আমি রাইনের কাছে অবশেষে ফিরছি।

নাটকের শেষ দৃশ্যের মত অবশেষে "পথের শেষ, প্রেমিক প্রেমিকার মধুরেণ সমাপয়েৎ"।

তবে মধুরেণ সমাপয়েৎ হতে একটু বাকি। ফরেন অফিসকে কাল কাগজপত্র ঠিকঠাক দিতে হবে। তবেই এই দীর্ঘ বিচ্ছেদের সমাপ্তি ঘটবে।

৮ বছরের অপেক্ষার অবসান। এসো রাইন, তুমি আর আমি আবার মুখোমুখি বসি, নিঃশব্দে গল্প করি। বয়ে যাক জল, বয়ে যাক সময়।

Der Rhine und ich, endlich.





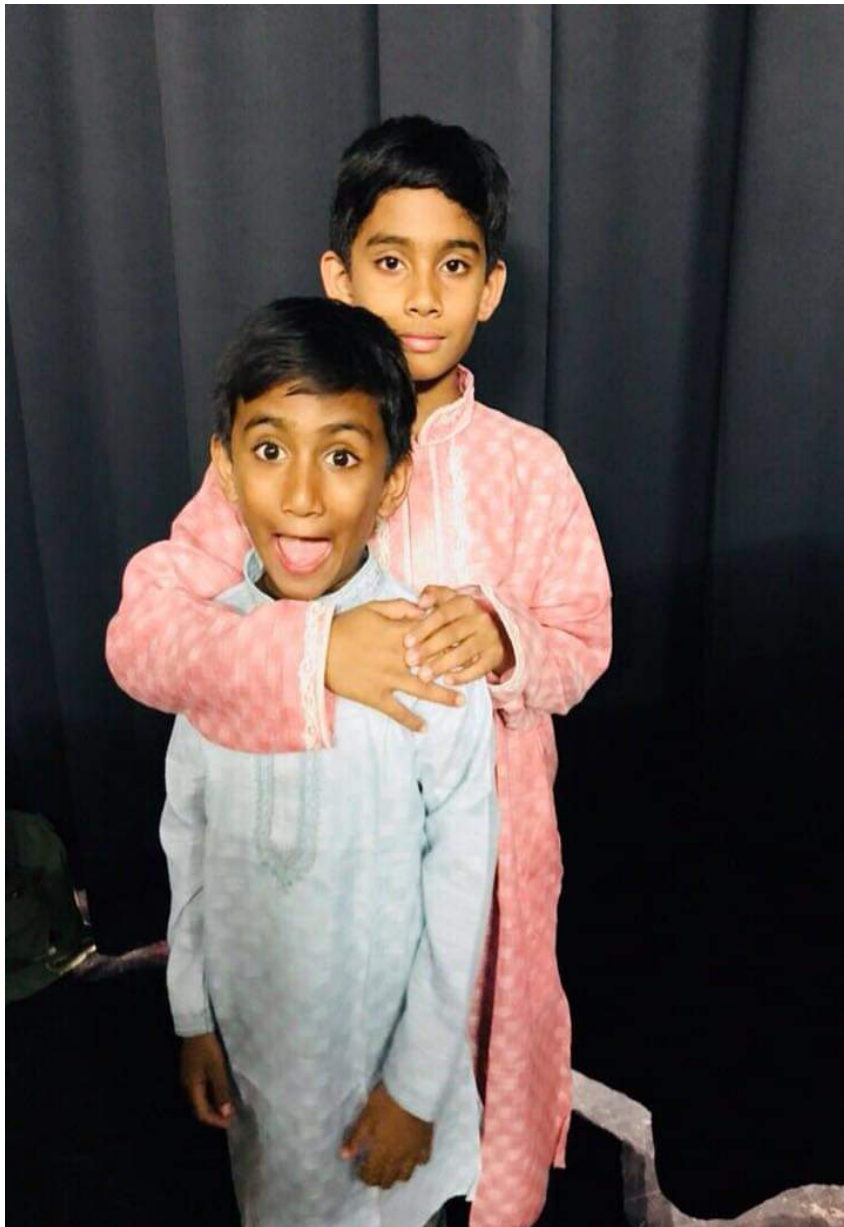
# ফিরে দেখা (১)!







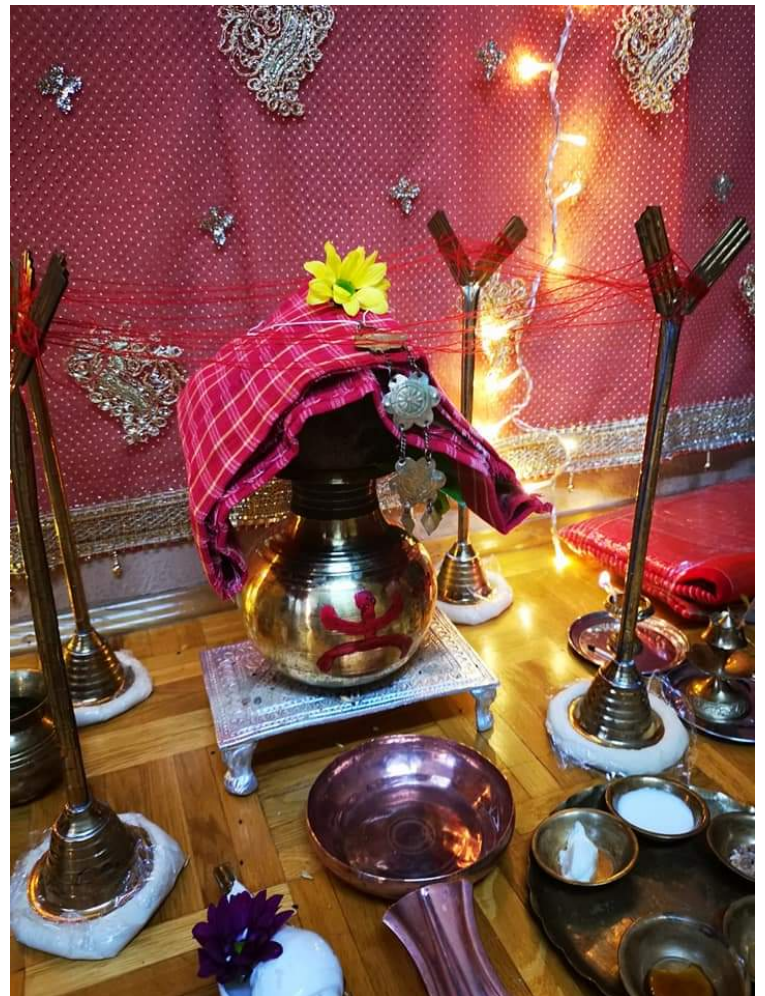
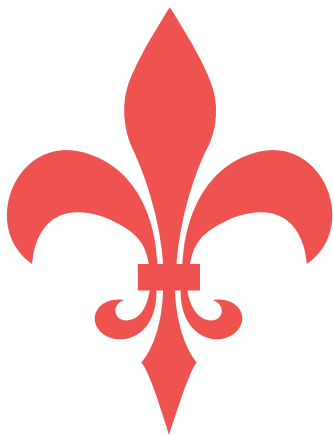








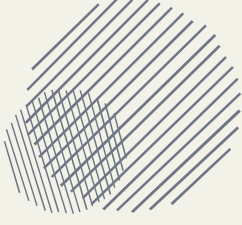








# একটি অ-প্রেমের গল্প!



এগাফী সেনগুপ্ত

১



আমি সুদীপ বোস। বিগত ৪০ বছর ধরে রোজ ৮ টা ৫০ এর ডাউন বারাসাত লোকালে করে যাতায়াত করি। প্রতিদিন সকালে উঠে বাজার সেরে, খেয়ে সময়মতো স্টেশনে পৌঁছানোটা আমার অভ্যেস। উর্মি, মানে উর্মিমালাও আমার সাথেই যায়। উর্মি কলকাতা উনিভার্সিটিতে ক্লেরিক্যাল পোস্টে চাকরি করে আর আমি ব্যাংকের চাকরি থেকে অবসরের পর এখন একটা বেসরকারি অফিসে অডিটের কাজ করি।

আজকের দিনটা আমার জন্যে একটু আলাদা। আজ উর্মির রিটায়ারমেন্ট। ও অবশ্য ভোলেন্টারি রিটায়ারমেন্ট নিলো, নাতি নাতনিদের সাথে আরো বেশি সময় কাটাতে বলে। আমাকে যখন বললো, একটু অবাক হলেও মনে নিয়েছিলাম ওর সিদ্ধান্ত।

আজ অনেক ভোরে উঠেছি। উর্মির জন্যে একটু চিরের পোলাও আর সুজির হালুয়া বানালাম। আমি তো আবার রান্নার এক্সপার্ট!! কিন্তু আজ খুব ইচ্ছে করছে মেয়েটার জন্যে কিছু করতে। এই এত বছরে ও আমার জন্যে তো কত কিছুই করেছে, মানা করলেও করেছে বিনিময়ে কিছুই চাইনি। তাই আজ আমারও মনে হলো ওর প্রিয় পদ রান্না করে একটু চমকে দিই। ট্রেনে একফাকে ওর বাগে রেখে দেবো, লাঞ্চ টাইমে সারপ্রাইজটা মন্দ হবে না। কি বলেন! অবশ্য আরও একটা গিফটও আছে, সেটা পরে হবে।

এই ৮ টা ৫০ এর বারাসাত লোকাল কিন্তু আমার জীবনে খুবই ইম্পরট্যান্ট ফ্যাক্টর। উর্মি আর আমার প্রথম দেখা এই ট্রেনেরই কামরায় প্রায় ৩৫ বছর আগে। মানুষ বুড়ো হয়ে গেলে স্মৃতিগুলোকে বোধহয় আরও বেশি করে আঁকড়ে ধরে। না হলে আজ কেন পুরোনো কথা গুলো এত বেশি করে মনে পড়ছে?

এই ট্রেনে আমাদের অনেকেই চেনে। এত গুলো বছর একসাথে একই কামরায় যাতায়াত! তারাও জানে আজ উর্মির ফেয়ারওয়েল। কাল থেকে ওকে আর পাবে না তাই আজ ওরা উর্মিকে ফেয়ারওয়েল গিফট দিলো বেশ কিছু। এক ছোকরা আবার বেশ কায়দা করে আমাদের দুজনের একটা ফটো ফ্রেম করে দিয়েছে। গতবার পুজোর সময় ট্রেনেই তুলেছিল ছবিটা।

তবে ছোকরা বেশ ফিচেল, আমি কিছু দিইনি দেখে বললো "কাকু তুমি কিছু দেবেনা কাকিমাকে?" না ওদের সামনে না, তবে নিশ্চই দেবো আমার উপহার আমি আমার উর্মিকে।

শিয়ালদহ স্টেশনে নেমে আমাদের দুজনের পথ দুদিকে। আমার অফিস পার্ক সার্কাস আর উর্মির কলেজ স্ট্রিট। তবে আজ একসাথেই স্টেশনের বাইরে আসলাম, ওকে একটু অপেক্ষা করতে বলে আমি পাশের একটা ফুলের দোকান থেকে এক গুচ্ছ লিলি ফুল কিনলাম, উর্মির পছন্দের ফুল। ওর জন্যে একটা পেন্স্তা সবুজ ঢাকাইও কিনেছি, তবে সেটা আমার পছন্দের। ঠিক যে রকম শাড়ীতে উর্মিকে প্রথমবার দেখেছিলাম।



আমি উর্মিমালা রায়চৌধুরী। কলকাতা ইউনিভার্সিটিতে আমি ক্লেরিক্যাল পোস্টে চাকরি করি। আজ আমি অবসর নিচ্ছি আমার চাকরি জীবনের থেকে। অবসর জীবনটা আমার দুই সন্তান, নাতি-নাতনি আর আমার স্বামী প্রবীরের সাথে চুটিয়ে অনুভব করতে চাই তাই এই ভলেন্টারি রিটায়ারমেন্ট। কি ভাবছেন? প্রবীর যদি আমার স্বামী তো সুদীপ কে?

উত্তরটা আমিও জানি না। বন্ধু, পরকীয়া, প্লেটোনিক প্রেম, জীবনে চলার পথে সাথী নাকি অনন্য কিছু?

এর কোনোটাই নয় আবার এই সব কিছুর থেকেও অনেক বেশি। গত ৩৫ বছর ধরে এক ট্রেনে, এক কামরায়, একসাথে উঠি, পাশাপাশি সিটেও বসি। টুকটাক খাবারের সাথে জীবনের সুখ-দুঃখও ভাগ করে নি। ট্রেনের সবাই ভাবে আমরা স্বামী-স্ত্রী, ভুলটা দুজনের মধ্যে কেউ কখনো শুধরে দিইনি, আবার কখনো স্বামী-স্ত্রীর মতো আচরণও করিনি। এই ৩৫ বছরে আমি আর সুদীপ কখনো একা কোথাও দেখা করিনি ৮টা ৫০ এর ডাউন বারাসাত লোকালের বাইরে। যাতায়াতের পথে দিনে এই দুই ঘন্টার সান্নিধ্যই আমাদের নিজেদের জন্যে বরাদ্দ, এটাই আমাদের পরম প্রাপ্তি।

আমরা দুজনেই আমাদের নিজস্ব দাম্পত্য জীবনে সুখী ও পরিপূর্ণ। কিন্তু প্রেম, ভালোবাসা, কাম - এর বাইরেও মানুষের হয়তো অনেক চাহিদা থাকে, প্রয়োজন থাকে। আমরা একে অপরের সেই চাহিদা ও প্রয়োজনের পরিপূরক। আমরা শুনি একে অপরের কথা, দৈনন্দিন জীবনের অতি সাধারণ কথাগুলো যার সেই রকম কোনো গুরুত্ব নেই, কোনো সমস্যার সমাধান দেয়ার জন্যে নয়, কোনো পরামর্শও দিতে নয় - শুধুই শোনার জন্যে। মন দিয়ে শোনার জন্যে। কিসের এই টান আমি জানি না, তবে টান তো আছেই।

ও হ্যাঁ, সুদীপ কিন্তু কোনো বেসরকারি অফিসে অডিটের কাজ করে না। ও রিটায়ারমেন্ট নিয়েছে গত বছর আর এই এক বছর রোজ ৮ টা ৫০ এর লোকাল ধরে শুধু মাত্র আমার সাথে দেখা করতে। তবে ও জানে না যে আমি এটা জানি, ঠিক যেমন আমি জানি আজ সবার অলক্ষ্যে ও আমার ব্যাগে ২টো টিফিন বাক্স ভরে দিয়েছে।







AGENTUR LÄUTEK

#wiebeifreunden

Versicherungspartner des indischen Kulturvereins

Allianz Agentur • David Läutek e.K.

Kölner Str. 23 • 42897 Remscheid

02191 - 56 57 58 0 • [info@lautek.de](mailto:info@lautek.de)

**Wir wünschen ein gutes DURGA PUJA!**

›**kulke**medien

Ihre Werbeagentur im Bergischen Land!

Werbetechnik • Mediengestaltung • Corporate Design  
Textilveredelung • Druckmedien • Kampagnen

Medienpartner des indischen Kulturvereins

Kulke Medien • Lukas Kulke

Lenneper Str. 27 • 42855 Remscheid

02191- 56 55 29 0 • [info@kulke-medien.de](mailto:info@kulke-medien.de)



# মা আসবে

সায়ন মুখোপাধ্যায়



সাজো সাজো রব প্রস্তুতি তুখোড়,  
মহেশকে জানিয়ে বিদায় এবার,  
মহিষাসুরের নিধন করে,  
মা আসবে আমার ঘরে...

মা আসার আগমনীতে,  
ঘাসের ওপর শিশির পরে,  
চারদিকের শোভা বাড়ে,  
কাশ-শিউলির সাজে...

মা তুমি আসবে বলে,  
খুশিতে সঝার মন দোলে,  
মহালয়ার অপেক্ষাতে,  
মেতেছে সারা ভুবন...

মা আসবে সঙ্গে নিয়ে ছানা-পোনা তার,  
ডানদিকেতে গণেশ লক্ষী,  
কুমার, সাবিত্রীও আছে অন্যদিকে তার,  
জনে জনে আসবে দেখতে বারংবার ...

ছেলেমেয়েতো আসবে সঙ্গে,  
বাহনদের ভুলোনাকো যেন,  
ওদের ছাড়া খালি লাগে,  
চারিপাশটা জেনো..

শিল্পীরা আজ ব্যস্ত খুব,  
করছে চক্ষুদান,  
তোমার নিরাকার অপরূপ রূপে,  
মুগ্ধ হয়ে চাইবো অভয়দান...

মাও যে, সেই মেয়েও আমার,  
যে যা ভাবে ডাকে,  
নতুন সাজে নতুন রূপে,  
পেয়েছি তোমায় বারে বারে...

চারিদিকেতে ক্ষমতার লোভ,  
দেশ মানুষ হয় শেষ,  
পরাধীনতার মানসিকতায়,  
দিব্বি আছি আমি বেশ...

স্বাধীনতার হলো ৭৫,  
ওড়ালাম তিরঙ্গা ঘরে ঘরে,  
রানী মরলে কাঁদি আমরা,  
ভুলিয়ে ২০০ জুলুম বারে বারে...

অশুভর তুমি সমাপন করে,  
এনেছো শান্তি প্রশান্তি,  
আবার দরকার এসো এই মর্তে,  
করো অপদেবতাদের সমাপ্তি...

সমাপ্ত





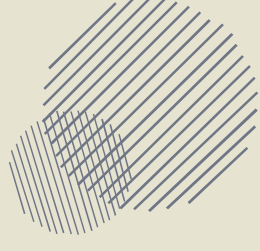
***Rian Patra, 15 years***

***"Art is not what you see, but what  
you make others see. - Edgar Degas"***



# আশা

## রমা বিশ্বাস



বাঁগান জুড়ে সারি সারি গাছ আর ফুলের মেলা  
দুচোখের স্বপ্নে, প্রেমের লাবণ্যে, অন্তহীন ধৈর্যে, কর্মিষ্ঠতায়  
আঙিনা জুড়ে আঁকি যেন এক সুচারু আল্পনা।

কোনটি সযত্ন লালিত আকাঙ্ক্ষার পরাগে উপ্ত  
কোনটি আবার স্বজনহীন আগাছার মত  
অবহেলাদীর্ণ নির্লিপ্তির শিশিরে জাত সমুখিত।

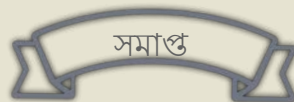
ফুল ফোটে ঝরে যায় –  
ভোরের শিউলির সাথে প্রতিদিন সূর্য রাঙে  
সন্ধ্যা নামে রজনীগন্ধায়।

কিছু ফুল রঙের বাহারে গন্ধে গন্ধে  
বিমোহিত রাখে প্রতি পল,  
সমগ্র বছর, গোটা এক আয়ুষ্কাল।

কিছু ফুল ঝরে যায় মরে যায়  
ছেড়ে যায় একাকী নৈঃসঙ্গের অন্ধকার  
লেগে থাকে মনে ব্যথার স্নায়ুতে সেই স্মৃতি তার।

কখনো বা যন্ত্রণার কাঁটায় বিঁধে ফুল-  
ফুল নাকি ভুলের কাঁটা তুলে  
ক'ফোঁটা রক্ত পড়ে ঝরে সবচক্ষুর অন্তরালে।

তবু জীবন উদগ্রীব প্রতীক্ষায় –  
পাপড়িতে পাপড়িতে খোলে আশা  
ইন্দ্রিয় সজাগ করে সুঘ্রাণ আসে মাটির, ঘাসের।





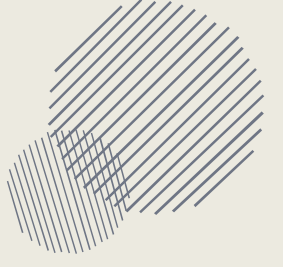


**Adriti Banerjee, 5 Years**



# উৎসব

কৌশল্যা মুখার্জি



উমা আসবে বাপের বাড়ি  
সঙ্গে আসবে কে?  
কৈলাসেতে গনেশ কার্তিক  
কোমর বেঁধেছে ॥

সেজেগুজে রইল বসে  
লক্ষ্মী ও সরস্বতী,  
মায়ের সঙ্গে আসবে তারা  
এই হয়েছে মতি ॥

বাহনরা তাই ঠিক করেছে  
যাবে চুপিসারে,  
লম্বা করে দাঁড়িয়ে আছে  
সকলে একথারে ॥

মামার বাড়ি ভারী মজা  
মন্ডা-মিঠাই আছে,  
সকলে মিলে আদর খাবে  
দাদু দিদার কাছে ॥

চারটি দিন কাটাবে ওরা  
খুব মজা করে,  
হাতে নিয়ে বাঁশি-বেলুন  
নাগর দোলায় চড়ে ॥

বাবার কাছে যাবে ফিরে  
আবার মায়ের সাথে,  
উপহারের ডালি সাজিয়ে  
নিয়ে যাবে হাতে ॥







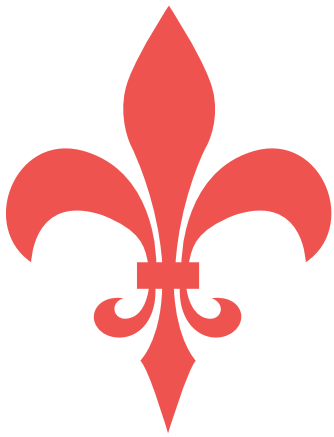
নাচ...গানে....ছন্দে!
















# GI URBAN NTI & MORE FOODCLUB

A golden lotus flower is positioned to the left of the text "& MORE", partially overlapping the letters "N" and "T" of "NTI".





# Shalimar Store

## Asiatische Lebensmittel

Indische; Pakistanische; Afghanische, Asiatische Gewürze,  
Indische Kochbücher, Basmati-Reis, Indischer Tee,  
DVD-Filme, Audio-CDs, sowie Internationale Telefonkarten

**Amritha naturmeds herbal products**

Inh.: Babu Lal Arenja

**&**

## Shalimar Minimarkt-Kiosk

Fleischmengergasse 6 (Nähe Neumarkt)  
50676 Köln, Tel.: 0221 2401734-36





স্মৃতির পাতায়!!











# Breathless...



---

**T**he wind ran through the pines,  
On its silent, padded feet,  
Some groaned, some grumbled, some whined,  
But to some, it was an oasis in the cruel, desolate heat.

---

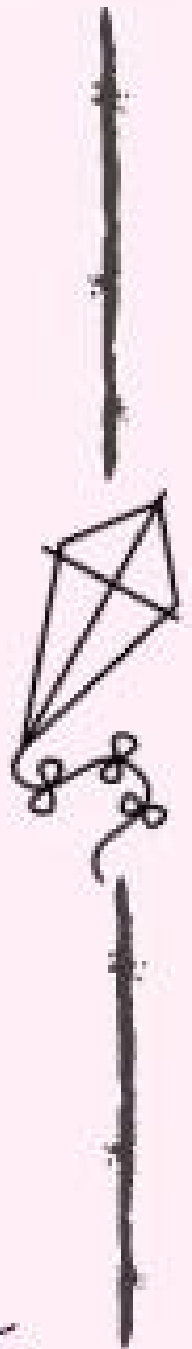
It sped through the city, through the loud, honking cars,  
It whistled in the woods, with the calm elder trees,  
Some places it was called a blizzard, cold and harsh,  
But elsewhere, it was called a soothing, calming breeze.

---

But whatever happened, the wind didn't stop,  
It saw the whole world, and then saw it again,  
From one place to another, on and on it would hop,  
To some, it was an enemy, but to some, a friend.

---

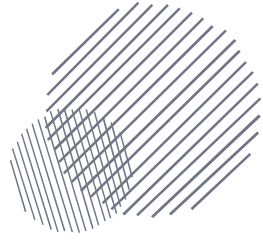
-Aishi Chakrabarty







# My Little Re-Discovery of India



***Rwitika Kundu***

The thought of going to India, and that too to Kolkata after so many years was intriguing! A gap of 6 years felt like eternal. Why 6 years? Well, first, the happy birth of my little bro and then that unhappy, ugly COVID episode!!

For days, I kept dreaming of it – thinking of how much the elders might have greyed, the youngsters might have grown and how the city on its own might have changed. Even my now 5-year-old little bro, who had never been to India, kept on talking about his Dadu (grandfather), his Tammy (grandmother) and daydreaming & night-sleeping about his never-seen-before wonderland!

The last week of school before the holidays – oh, it just felt endless and exhausting despite not having any proper lessons. While everyone talked about school related topics, I only had India in my mind. And deeply wished that none of us turns positive and our trip turns upside down!!

Thanks god – no such drama happened – our much-awaited day did arrive, and our plane did take off – bingo! Yes – we made it

Felt so nice to get into a long-haul flight again (after ages) with never-ending entertainment at your fingertips. Guess none of us, except my little bro could sleep.... excitement was just too overwhelming!

The charm of touching the Kolkata ground was electrifying. Before we could come out of its spell and realize what's happening, we were already into the warm arms of our relatives. Yes, 6 years has indeed been a long, painful wait for all!

The drive to my grandpa's house was full of chatter and laughter. And my little bro? He was over the moon! Well – I guess we all were

Soon we arrived and met with our crazily-happy extended family – the cousins, the uncles, the aunts, the newborns, the neighbors – and so started our eventful re-gathering of four generations on the warm soil of Kolkata!!

Couple of days – that's what it took for me to recognize every corner of my grandpa's house that I had left behind years ago. I could remember so much that people around were astonished – and so was I. My own naughty memory did surprise me! And funnily, every move and feeling of my bro kept reminding me of my own ones when I was of his age... I realized that time flew by – yes it did, but



hey, our memories didn't – they all stayed intact.... deep inside me...

The next days and weeks rolled along with loads of laughter and joy. Family get togethers, friend meetups, city hopping, street fooding, scorching in the heat, cooling in the ACs, sweating like hell, drinking like never before, bathing n-times a day, eating n-times a day.... all brightened up each and every moment....

I must say, I got used to eating more spicy than ever in my life – be it for breakfast or dinner! I generally can't handle it, but this time I was simply blown away. It was like a self-discovery. I had tons of spicy stuff, most of which I never knew/tried before, and yet ended up liking a lot. The Phuchkas, the Jhalmuris, the Dosas, the Rolls, the biryanis, the kebabs... the list of delicacies and yummys was endless!

We shopped, we roamed, we ate, we chatted, we laughed – was like living in an endless dream! I could spend time with my cousins I hardly had contact with the last years, but so what? That old connection was right there despite growing up at two different corners of the world. That's when I realized what a family is – it's true, literal meaning!!!

But as they say – good times breeze past – they never stay long. Before we could realize, our time to return arrived – 100% uninvited ☹. My heart simply sank. But I had to pick myself up and help little my bro as well. Sadness was uncontrollable, but we all fought hard to somehow hold back our tears and leave happy faces behind.

Back in Germany, another shock was awaiting us! Everything was like pin-drop silence. Where are we? We were so accustomed to the loud and noisy atmosphere in India that the German quietness felt like unknown, weird, scary & unwanted!

I still had 3 weeks of school holidays left, so I tried to keep myself busy socializing with my friends and spending some free times with my family. I badly needed their support to get hold of my emotions.....

My long-awaited India holidays were sadly over. But the India that I discovered this time has been an eye-opener for me, an air of freshness & charm – something that I kept dreaming of & relishing each and every night since then!

Now I can't wait for our next summer's India trip! @Daddy: have you got the tickets yet??







**Bharat Samiti members at the International Stadtteilfest “Fest der Kulturen” in Cologne-Chorweiler on Sunday, 12th of June 2022.**



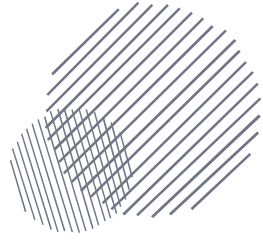








# Bong Connection Diaries



*Reema Patra*



It was a very hot summer and nowhere a cool breeze in sight. Unusual for the European August. Amidst this sweltering temperatures I had invited a couple of known Bengali acquaintances on a Saturday for a round of food, Indian snacks and the unmissable Adda.

As a Bengali as much as the food is important, so is the adda. We come to the adda later on but let us first address the food. Not only we take immense pride in the food but also the entire process of preparation. We can surely give the French good company in this part of the The food could sometimes take the place of the 'centre' of the universe and is the undisputed king. The events will only be planned around it and so much is the value that nothing can be thought beyond until and unless the details of the dishes are ironed out absolutely crystal clear.

As the day of the invitation drew close, I have been inundated with very polite requests to help with the food. This is not to be mistaken as a cynical doubt to your culinary skills rather to be a part of the golden circle of Food universe.

As the Puja draws close a frantic mayhem, chaos and increase usage of the digital medium for telecommunications takes centre stage. There are many working groups which assemble together for the planning but it will not take much to guess where the most enthusiastic discussion are centred. This has to be hand down FOOD.

Luchi the most beloved Bengali food item during festivities took some precious 2 hours only to be planned. If it were to be a human, I could only convey how much popularity it had as compared to a Elvis, RD Burman or any Superhero from Marvel comics. Ofcourse there will be planning gaping holes and we as Bengalis can go on and on about the luchi.

The Bengali Adda system the unique past time is very process oriented and accommodate wide ranging topics but the popular ones largely concentrate on politics, art, literature, science, debate, gossip, jokes, rumours, food, cigarettes and tea – and can take place anywhere: in a private home, a local tea shop, the park or a veranda.. There are every kind of contributors from shy to flamboyant, to mr know-it-all to debater and the wonderful part of this discourse is that there is definitely less consensus. The theatrical skills come to fore and we have self declared experts from Tagore to Einstein to our benefit.



We will continue to strive to show our inborn talent of Bengali gregariousness and love for Adda as we all meet finally face to face this Pujo at Köln chorweiler.

Thank you and Happy Reading.....





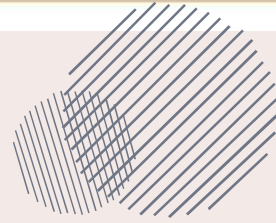


"বিহঙ্গে" (Bihange) : অভীষা নাহা (Avipsha Naha)





# 12 Nombor Sarbojonin



***Sukanya Chakraborty***

The pile of 628 mossy bamboos kept towards the left side of the small football field was inflicted with flesh-coloured, small mushroomy growth. It had been raining for days and the meteorological department at Alipore declared in the morning newspaper that rain would continue till Friday.

Atanu Lahiri, staring out of the balcony and looking quite dispirited, shared his concern with wife Sharmita, sighing heavily – “I am afraid, we cannot bring Maa Durga from Kumortuli before Ponchomi morning. The pandal work and stage preparation will continue till Choturthi it seems”. Sharmita Lahiri, tending to her potted plants, said that Maa Durga would bring sunshine in a day or two but when old Mr. Lahiri did not look much convinced, she added with a smile- “Our parar pujo is not so popular in this part of Kolkata, that we could expect visitors before Ponchomi evening.” Kriti Lahiri, while spraying water on the series of cacti in ceramic jars, agreed to what her thammi said, with a nod and a smile.

Mayuri Mitra was patiently waiting for her turn at a Punjabi tailoring shop at Triangular Park for three Dhakai sarees, deposited there for fall and picot along with stitching of two sets of tassar salwar suits. Mayuri had been coming to this same tailors for thirty years or so. While flipping through the design catalogues casually, her thoughts drifted to the memories from her childhood trips to this shop, with her mother Minati and younger sister Sinjini, the spicy tikia roll from a nearby snack counter before their walk to Gariahat for matching hairbands for newly stitched frocks. Sinjini now lives in Los Angeles and visits home in the puja holidays. Minati refrained herself from shopping this year due to her knee replacement surgery in August.

Abhrodeep, Trishan and Shamyoo were at the electrician’s shop at the sharp inward turn beside the popular ice-cream parlour on Fern Road. Shamyoo was overlooking Dutta Babu’s handwritten billing of the fairy lights, green tube lights for their neighbourhood’s Arjun, Neem and Krishnachura trees and big bulb chains for the apartment buildings while Abhro and Trishan were trying to select the grand central chandelier for the pandal. Atanu Lahiri interrupted them with a call to remind Dutta Babu for sending better stand fans this year and not the same old mandhatta amoler iron-made ones which stopped last year during Nabamir Anjali causing much dismay to the ever-complainig old Mr. Bipin Chatterjee and the ‘perfectionist’ Preetilatha Pillai. Abhro told Atanu jethu that Dutta Babu had confirmed of sending two brand new Bajaj fans this year for which he would charge an extra thousand rupees per day.





“Hello, Mrinal...I will be done with my meetings by 6.30 today. Bring Trinu as well and we can go to Park Circus Royal for Biryani after shopping.” Satyaki Mukherjee called his wife, Mrinalini, a high school teacher of Physics, in her lunch break to confirm that they could go to the South Kolkata shopping mall today to pick up ready-made panjabis for him, son Trishan, his cousin Avirup and his father Amit. Trina is in first year of graduation and does not like shopping and has to be lured with the proposition of Biryani, Satyaki knew. She would eventually end up at the big book store on the third floor of the shopping mall and read one-third of a classic while her parents wreck their brains over the right size, colour and fabric of the panjabis according to the different tastes of the four men concerned.

Tritiya morning brought hope to Atanu and Sharmita Lahiri, Dipendu Barua, Amiya and Promita Sen, Santanu Halder, Sarnendu and Minati Mitra - the core committee members of 12 Nombor Sarbojonin. They were much relieved as most of the pandal work was completed after the irksome rain stopped the previous morning. Only few wooden tiles with intricate handwork by local artist Jayanta Paul were left to be fitted inside the main mondop and all the pandal lights were to be installed. They were then discussing Ashthamir menu - Shantanu was insisting on jhalbhara sandesh but the others were thinking of makha sandesh. This year Sandhi Puja is scheduled around 2.30 am in the morning and the women discussed on how to keep the lotus flowers and belpata fresh in the terrible humid autumnal weather. Promita suggested that they could bring the flowers very late on Saptami evening and keep it in her refrigerator along with fruits for Ashtami and Nabami Puja. She then gave a call to Charur dokan at Lake Market to arrange the time of picking up the flowers.

Maa Durga with her four children took her place in the mondop on Chaturthi afternoon. Sinjini and her family also arrived home that evening and after putting little Caveri on Minati's lap and gorging on three Ballaram Mallick pantuas, rushed to Mrinalini's bari to say hello and get the latest updates on everyone in 12 Nombor. The inauguration of the puja was scheduled on Panchami evening by the famous Bharatnatyam danseuse Monideepa Sen. Monideepa's maternal grandparents - the Sens, live in this neighbourhood for forty-five years and she loves coming back here. Mrinal showed Sinjini the rust-coloured silk stole that they bought to felicitate Monideepa and Sinjini swore to get a similar one for sister Mayuri.

Sharmita's prawn croquets were an instant hit in Shoshti's Anondomela along with Mayuri's sweet-corn-chaat. The young men however thronged near Preetilatha's chicken pakora counter which she had made with a hint of chopped curry leaves. Trina brought a plate of patishapta from Mrinalini's counter and gave it to Atanu, Dipendu, Amiya and the other elderly core committee members sitting in a circle to the right side of the pandal. Sinjini, with a glass of aam-pora sharbot in her hand from Promita's stall, went from one counter to the other talking to everyone heartily, along with three-year old Caveri following her mother on her father Mark Schwimmer's shoulders. Mark was looking quite comfortable in the olive-linen panjabi that Mayuri gifted him.



Saptami's bhog had almost been distributed by 2 o'clock and everyone was planning to go home and take some rest before the cultural program starting at 5.30. Purohit moshai, Promita, Sharmita, Amit and Minati started arranging for next day's elaborate puja rituals. Piku and Tatai were trying to shoo a tawny cat away from the doier bhaanr when Abhro came hurrying to inform Satyaki and Mark that the left-hand side loud speaker was not working. Mark, Satyaki and Trishan readily went to Dutta's shop in Satyaki's car with the malfunctioning speaker as Dutta Babu complained over phone that he was severely understaffed to have it replaced.

"Agomoni 2022" began around 6 with Sharmita Lahiri's soulfully sung "Bajlo tomar alor benu". It was followed by a joint recitation by Kriti and Trina. Sinjini and Mayuri enthralled the evening audience with their rendition of "Anondyodhara bohiche bhubane" and Mark looked quite taken aback by Sinjini's 'complicated' dance moves, as he later told his wife. Sinjini told Mark that she missed Sudeshna di a lot while performing as three of them would always perform together in childhood. Piku, Mayuri's eight-year-old son recited "Birpurush" with the right intonation and expressions and everyone was seriously impressed. Mayuri is separated from Kaustav Chatterjee for eleven years but Kaustav was in the audience to see his son perform. As the programme came to an end, Santanu Haldar suddenly appeared on the stage and announced the time for Ashthami anjali and requested everyone to be there on time as there would be only three rounds of it. An impromptu dinner plan was made and 10 of the neighbours along with the children left in Satyaki and Kaustav's cars. Kriti and Trina were a little disappointed that their plan for the phuchka competition at Hindusthan Park had to be postponed till Ashthami night. The gang returned around 1:30 in the morning after dinner and making quick visits to Ballygunge Cultural, Ekdalia and Singhi Park pandals.

Minati and her daughters, Mrinalini, Trina and Kriti - all flaunted pastel dhakais for anjanli on Ashthami morning. Shamyio gawked at Trina in her peachy ensemble and planned to profess his love for her that night over phuchka. Argho told Shamyio not to go forward with his plan as it was just a 'pujor crush' and could jeopardize his friendship with Trishan. After anjali many of the neighbourhood friends walked to Ramdhenu Sweets for breakfast. Shamyio animatedly gulped his fourth roshogolla after his sixth kochuri and forgot most about his "peachy muse" from early morning. Ashthami lunch saw the entire para turning up at the parking space of 12R, Pratapaditya Road. Everybody praised the chhanar pulao and makha sandesh from Shuruchi caterers. There was a game of the classic Antakshari in the evening and the team of women in their best silk sarees won. The winners were given a Dairy Milk each by Amiya jethu.

Sandhi Puja started around 2 in the morning and only a handful of 12 Nombor inhabitants, mostly in their t-shirts and pyjamas could be seen apart from the core committee members. Those who were there lighted the 108 prodeep and witnessed the rituals in silence. On Nabami afternoon, many of the neighbours went to see the local pandals like Mudiali, Shibmandir, Badamtala Ashar Sangha on foot while a group went to see the new Srijit Mukherji flick at their favourite Deshapriya Park theatre. Few of the younger children played Uno sitting on the mondop floor under Atanu and Sharmita's surveillance.





Nabami night passed under the fairy lights in a blur with a special performance of 'Mahishashurmardini' by Monideepa Sen and her troupe. The night ended with a game of Housie that Mark won with a special prize - a Tupperware lunchbox and a matching water bottle. That night Sinjini, Mayuri, Mrinal boudi, Trina, Kriti, Argho, Mark, Satyaki, Trishan and Shamyio continued their adda till 4 in the morning until the crows complained from the Arjun tree. Even the neighbourhood street pups Lali and Bhulu made occasional whimpers being interrupted in their sleep by the sound of the continuous thundering laughter from the gang.

Sindoor khela is always a unisex affair at 12 Nombor Sarbojonin as the men are also smeared with little vermilion as if it were dol in October. Mark enjoyed this part of Durga Puja a lot but Caveri on his shoulders looked positively scared. Satyaki took quick snaps in his father's old SLR before he and Mrinalini started this year's dhunuchi naach. Mark took rest of the photographs while Sinjini and Mayuri replaced the Mukherjee couple. The idols were shifted to the trucks around 7 as Maa Durga looked teary eyed with sindoor all over her Daaker saaj and her mouth stuffed with sandesh. Santanu Haldar was seen on the top of the truck with a microphone in his hand, asking the procession of bhashan dancers to keep to the left of the road and be careful of the passing vehicles.

From Babughat, Kriti video called her parents - Ajeet and Sudeshna Lahiri, who are in Cologne, Germany this October. Her father was on a six-month long work trip in the West German city by the Rhine and her mother joined him in late September so that he was not alone during the festive time. The couple were participating in one of Germany's oldest, most popular and most visited Durga Pujas, organised by Cologne's Bharat Samiti. Sindoor khela was in progress in Cologne, being three and half hours behind IST, as Sudeshna witnessed the series of immersions at Babughat through Kriti's phone. The mother and daughter wished each other a heartfelt Shubho Bijaya as their eyes welled up a little. Sinjini grabbed the phone from Kriti's hand and told her Sudeshna di "asche bochor hotei hobe !!!" as they longingly smiled at each other while another year's Durga Puja came to an end with hopes already high for next year.

The End



**Mandala Art by Dipa Pashte**





## ফিরে দেখা (২)!





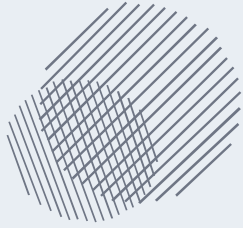






# This Durga Puja, I Long to Go Home

*Purbita Chakraborty*



But where's home?

Growing up in India, October and early November was my most favorite time of the year. Not just because it was my birthday (well that was a reason too), but it was the festive season. All year long, I would desperately and eagerly wait for this magical time to come, year after year.

I was that child who noticed the change of seasons very minutely. October brought an end to the almost four-month-long monsoon season. The rains would finally stop and the skies would clear up. You could see clouds floating on the backdrop of a clear blue sky. I likened them to soft cotton balls floating in the sky.

Preparing for the oncoming celebrations was the best. We would start with cleaning the house first.

I could feel the season of festivity with all five senses. While coming back from school, I would look up at the sky and imagine what each of the cloud formations might mean. Such a simple thing could take my breath away.

This was also the time of Kans grass, which we so lovingly call in Bengali — “Kaash phool”. Nature was resplendent in its abundance.

I would hear the drums playing already. The drummers used to come from far-flung villages. Playing drums during the festival time was their only (in most cases) source of income. The sweet fragrance of the Shiuli (Night Jasmine) floating in the air would make my heart beat with unexplained longing and joy.

At home, my mother, along with my grandmother and my aunts, would start preparing sweets for the festive season. We would exchange these sweets as gifts with friends, family, and neighbors for the next month until Diwali.



The house would smell of milk boiling for hours on low heat, coconuts being desiccated, making butter and ghee, or extracting juice from a ripe palm (yes, we made palm fritters as well) and using them to make all those sweets.

I would lend a hand in shaping the sweets too, even though I would break some of them. It was hard work and many hands made it easier and more fun. The touch of the raw coconut, the palm, and the oil in your hand, while you are shaping the sweets, felt weirdly comforting and familiar.

I didn't quite have a sweet tooth though. I would rather wait for a savory, we call it "Nimki" — simple, crispy, crunchy snacks made with wheat/flour and cumin seeds that would stay good for over a month if you kept them in sealed jars.

The streets would be filled with decorations and lights. This is the time when all stores came up with amazing discounts and offers because people are buying gifts for each other. You could feel a sense of busyness but in a good way.

The artists and craftsmen who created the idols in Kumortuli — the place where all the idols are still being made and exported worldwide — would be busy applying the finishing touches.

Growing up, we didn't have much. We actually had less when it comes to material possessions.

We didn't have a telephone. I am not talking about smartphones or cell phones. We didn't even have a house phone. We didn't have a television. How did we spend time back then?

And this was the only occasion in a year (along with a couple more) that we could afford new clothes.

Perhaps because we had so little, we appreciated these small things. A new dress for the festival was a cherished possession.

As a child, I was an introvert and a bookworm (I still am) and didn't quite enjoy pandal hopping which most people, including my entire family, loved to do. I would rather stay at home alone and go on a journey in my imaginary world with my favorite detective "Feluda" and his buddies solving a new mystery, written by my very favorite author Satyajit Ray.

Today I am everywhere, but I am not at home. I have been living the life of an expat in many countries for the last 15 years or so. But I have not been home for the festivals since 2006. Honestly, I don't know where my home is anymore. The world has become more global. All those familiar faces are gone, they have settled somewhere else. And if I were to return to that home, in reality, I don't even know what my homecoming would be like.





The house where I grew up, where every Durga puja, I would wake up with the sound of the loudspeakers, where we decorated with strings of light and lit the candles everywhere, even on the terrace, so that there is no dark corner, is today empty and dark.

I have a house now in the Netherlands, which I really love, and I am grateful for the sunshine in my garden (amidst the copious amounts of rain), for my amazing neighbors who give me timely advice on how to protect the wood of the fence, for the olive tree that I bought a couple of years ago from the local farmers market and is now fruiting, or for the uneven tiles in my backyard that I keep thinking of getting leveled.

But why doesn't it still feel like home? Why do I keep reminiscing about all those little things that I didn't give much value to then? Living abroad as an expat can seem like living in a bubble. I feel sad that my daughter is not growing up cherishing all these rituals and traditions along with close family.

I tried to bring back the tradition, by starting with fall cleaning, preparing my house for the festive season, and decorating with lights and candles at every corner and windowsill. Our yard takes on a fairy tale look as if Christmas came a bit early.

Yesterday I made kheer. My daughter came home from school to the smell of boiling milk on low heat for a long time, and breathed deeply, with satisfaction and a big grin on her face, just like I used to as a child. That made me smile. That made me happy.

I wanted to travel the world and I have. But now I long to go home, which perhaps exists only in my memory. I don't know where my home is, but I am trying to create one, right here with the people whom I love the most.





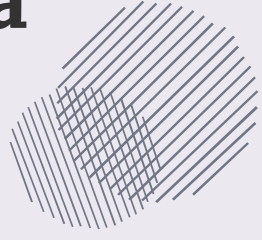
সুপ্রভাত (**Suprobhat**): মা দুর্গার আগমনের আগে চারিদিকটা এতটাই সুন্দর হয়ে ওঠে, যেন মনে হয় যেকোনো চাই, যেকোনো চোখ যায় সেদিকটাই একদম অপূর্ব দেখতে লাগে। এই ছবিটির মধ্য দিয়ে আমি তুলে ধরতে চেয়েছি সূর্যোদয়ের সময় আকাশ এর যে সুন্দর রূপ থাকে সেটাই।

অভীষা নাহা (**Avipsha Naha**)





# Journey of the Durga Pratima



**Partha Sarathi Patra**

Amidst falling leaves and rain-soaked autumn our club (Bharat Samiti) gearing up with stage practices and other preparations to organize and celebrate finally the Durga puja in a grand scale for this year after 2 years of pause due to pandemic.

Certainly, to organize the 30th anniversary on a grand scale was a wish and to experience huge excitement and enthusiasm amongst the volunteering groups, I truly feel overwhelmed. Resuming the planning and reigniting the yearly celebration activities for the Bengalis in the areas, the Indian diaspora and the local German community felt a breath of fresh air again.

In the last 3 decades our club carried on successfully an important social and cultural contribution for the community. We feel honored and feel an immense pleasure along with a pride to be a part of the Organizing Committee of Durga Puja that resonates positively with our culture. As much as our event spreads the cultural spirit and furthermore, I would like to highlight that our Durga Pratima or the Idol even plays a bigger role. It's not only the core of the cultural program and religious rituals but as well physically being at the middle of the hall it is the center point of the whole celebration.

After almost every decade, our club tries it's best to organize a new Idol from India and then we have the impending questions on rehoming the idol. Since in Germany it's not allowed to immerse in the lake, in the nearby waterbodies or around the river Rhein. Let me share with you some more interesting information on our past rehoming initiative.

This is the last Durga Pratima or the Idol which is now located in a museum located in Northern Germany. The Idol has been restored and this is how it looks like currently.

Bharat Samiti graciously donated this to the museum a decade ago. The Idol thus serves as a symbol of our culture not only to the museum visitors but also to the researchers and the scholars specializing in World culture studies.

In this way Bharat Samiti is doing a great contribution to the society, to our next generation and also as a messenger of our rich heritage for everyone.















# পুজোর হেঁসেল

দুর্গাপুজো মানেই কন্দি ডুবিয়ে জমিয়ে খাওয়া-দাওয়া।  
নিরামিষ-আমিষের বাছবিচার নেই পেটুক বাঙালির।  
খিচুড়ি-লুচি আলুরদম থেকে বিরিয়ানি-পোলাউ-  
কালিয়া-কোফতা সবই চাই আমাদের এই কটাদিন।  
আমাদের এবারের পুজোর হেঁসেলে রইলো দারুন দুটি  
নিরামিষ রেসিপি। পুজোরদিনে এরম নিরামিষ রান্না  
করে তাক লাগিয়ে দিতে পারেন পুরো পরিবারকে।





# দক্ষিণী বেগুন দিয়ে বিরিয়ানি

সান্তা বিট



প্রয়োজনীয় সামগ্রী :

১টা বড় প্যান  
কাঠের হাতা/ স্প্যাটুলা  
প্যানের ঢাকা  
বড় সারভিং প্লেট

উপকরণ: (৪ জনের জন্যে)

৪০০-গ্রাম বাসমতি চালের ঝরঝরে ভাত  
২টো বড় বেগুন, চৌকো করে কাটা  
৩ বড় চামচ সাদাতেল + ১ বড় চামচ ঘি  
১ বড় চামচ ছোলার ডাল + ১ বড় চামচ কলাই (urad) ডাল  
দারচিনি ১টা  
১/২ চামচ সরষে  
শুকনো লক্ষা ১টা  
১/২ চা চামচ হিং  
কাজুবাদাম ১০টা - অর্ধেক করা  
১০-১২টা কারিপাতা - হাতে হালকা করে ঘষে নেওয়া  
পেঁয়াজ ১টা - ছোট করে কাটা  
১/২ চা চামচ হলুদ  
২ চা চামচ ধনেগুঁড়ো  
১ চা চামচ জিরে গুঁড়ো  
১ চা চামচ কাশ্মীরি লক্ষাগুঁড়ো  
১ বড় চামচ নারকোলগুঁড়ো - শুকনো প্যানে টেলে নেওয়া  
১ বড় চামচ লেবুর রস  
৪ বড় চামচ টমেটো ঘষা  
ধনেপাতা অল্প



### প্রণালী:

কাটা বেগুন জলে ১ চামচ নুন দিয়ে আধঘন্টা ভিজিয়ে রাখুন, এতে বেগুনের তেতোভাব কেটে যায় আর ভাজতেও তেল কম লাগে। আধঘন্টা পর বেগুনগুলো জল ঝরিয়ে তুলে রাখুন।

তেল ও ঘি একটা প্যানে গরম করে ছোলার ডাল, কলাইয়ের ডাল আর দারচিনি ফোড়ন দিয়ে ৫-৭ সেকেন্ড ভাজতে হবে।



এরপর সর্ষে আর শুকনো লক্ষা দিয়ে অপেক্ষা করতে হবে সর্ষে ফাটা অব্দি। হিং, কারিপাতা ও কাজুবাদাম দিয়ে ২ সেকেন্ড পরে পেঁয়াজ দিয়ে সমস্ত মিশ্রণটা নাড়িয়ে ঢাকা দিয়ে মাঝারি আঁচে ২ মিনিট রান্না করতে হবে।

এবার জল ঝরিয়ে রাখা বেগুন, ১ চা চামচ নুন দিয়ে প্যানে নাড়াচাড়া করতে হবে, বেগুনে চকচকে রং আশা অব্দি। ধনে, জিরে, কাশ্মীরি লক্ষাগুঁড়ো আর হলুদ দিয়ে বেগুনে ভালো করে মিশিয়ে ৬-৭ মিনিট ঢাকা দিয়ে রান্না করতে হবে, বেগুন আধসেদ্ধ হওয়া অব্দি।

লেবু আর টমেটোর রস, নারকোল আর ১০০ মিলি: জল বেগুনে দিয়ে মাঝে মাঝে নাড়িয়ে সেদ্ধ করে নিতে হবে। নুনটা দেখে নিতে হবে নিজের স্বাদমতো।

গরম করে রাখা ভাত, গরম করে একটা সারভিং প্লেটএ ছড়িয়ে দিতে হবে কাঠের হাতা দিয়ে। মেটালের হাতা ব্যবহার করলে ভাত ভেঙে যেতে পারে, তাই কাঠের হাতা ব্যবহার করাই ভালো। বেগুনের রান্নাটা সাবধানে ভাতের সঙ্গে মিশিয়ে দিন।

ওপরে অল্প ধনেপাতা ছড়িয়ে দিলে দেখতেও ভালো লাগবে, খেতেও।





# Badhakopir Paturi ..without Kolapata

Anindya Sengupta



When I was young, my mother used to cook only one type of “Paturi” Dish and that was Badhakopir Paturi (or Cabbage mustard cakes) but it was never done in a Kola pata (Banana Leaf). Also those times we used to stay outside of Kolkata (Probashi) and Paturi was not such a common dish at Biyebaris (Wedding occasions).

So my tryst with Mach Paturi wrapped in Kolapata was very recent maybe when I was studying in College. When there was a discussion about Paturi or a badhakopi (Cabbage) dish, Badhakopi Paturi would also be a fave thing for me but if someone asked “Kolapata kothai peli/pas” , I used to be clueless.

After a making Badhakopie Paturi myself, I asked the question, why not badhakopie Paturi in a Kolapata, why without Kolapata? And then Maa started recollecting how this was cooked in her childhood days by her Kakima (Aunt).

It so appears that Bangaals have a tendency to preserve and eat item food items which may be not be available in that season. Also another fact is that even if Bangaals did not have dearth of fresh food, they used to consume and prepare items which are often discarded like “Kachkolar khoshar bhaja”, Mishti Alu Pora (burnt sweet potatoes), Unun (Coal fired heating place) seshe Kathaler Bichi (Jackfruit seed) puriye khawa. One such tradition followed in my Mother’s ancestral house was one that is similar to the Saurkraut approach (not same though).

In those times Badhakopie (Cabbage) and Fulkopie(Cauliflower) were available in the colder noths (Poush and Magh Mash) . When Chaitra Mash (Mid March) set in, the cabbage was boiled and then sun dried up and stored in Koutos (Jars). The Kakima now with her Korai (rounded Wok) used to hold the 2 handles and with a trained bounce used to flip the badhakopie paturi in air and change the burnt side. This used to fascinate my Mother and she continued this tradition. The dish itself was very tasty and used to provide a different taste during summers as well as winters.

Badhakopi Paturi is a typical Bangaal dish , it has no sugar added and gives the raw mustard essence and is a very good side dish to be had with plain rice . Ektu hath diye mekhe khete hobe. (একটু হাত দিয়ে মেখে খেতে হবে। )



### **Utensils:**

Saucepan  
Strainer  
Flat based Frying pan  
Food processor (optional)  
Grinder  
Khunti (flat spoon)  
Plate



### **Ingredients:** (for 10 Badhakopie Paturies medium Size)

Badhakopie (Cabbage) – 500 gm  
Besan - 50 gms)  
Mustard seed or Sorse guro - 25 gms  
Poppy seeds or Posto - 25 gms  
Shuko Lonka (dried red chillies) – 2 optional  
Coconut flakes (fresh) -100 gms  
Holud guro (tumeric paste) – 1 teaspoon  
Salt to liking  
Mustard Oil or normal cooking oil

### **Preparation:**

Finely chop the Cabbage. Use a food processor if available and use the fine slicing blade.

Put the cabbages to a quick boil with 2 tablespoon of salt and water covering the cabbage. Use passive boiling i.e. get the water to boil and then drip the finely chopped cabbage in the boiling water while reduce or shutting the heat source off. Use a lid . After 10 mins drain out the water and put the boiled cabbage on a strainer.

Grind Mustard after they are soaked or use powdered Mustard.

If you are using poppy seeds , soak them overnight and grind them into a paste.

Make a paste by grinding red chillies, coconut flakes, poppy seed paste, mustard power or paste and water (use as less water as possible)

Now mix the paste from step 5 with the finely chopped or boiled cabbage. Mix Salt and taste to your own liking.

Put the mix cabbage paste on a plate and slant it to drain out water if any

After the water is drained out, make flat cakes with both hands and keep aside

Heat up the frying pan and put a teaspoon of Oil (Mustard or normal cooking oil). We are simply wanting a burnt flavour so do not give too much oil.

Give the first flat badhakopi cake in the frying pan and let it burn on one side

Now with help of flat spoon (use 2 spoons if necessary) , reverse the side (ulte dao). Repeat it again after some minutes. Repeat for 3-5 times.

Serve the hot cakes with some hot plain boiled rice. Bravehearted can take a green chily on side.





*Zum Durgapuja 2022 wünscht Ihnen viel Freude*



## **Asia Culture Tours**

Ihr Indien & Südostasienspezialist in Essen

- Preisgünstige Flüge - In aller Welt
- Fachliche Individuelle Beratung
- Ethnische Tarife
- Einzel und Gruppenreisen
- Ashram Informationen



**Asia Culture Tours**

Goethestr. 83 □ 45130 Essen - Nordrhein-Westfalen  
Fon 0201 799 168 75 □ Fax 0201 799 168 76  
Info@AsiaCultureTours.de □ [www.AsiaCultureTours.de](http://www.AsiaCultureTours.de)





# Wir danken unseren Sponsoren!!

Ginti & More Urban Food Club, Köln

Tamasha & Subir Goswami

Chitra & Dr. Amiya Chakraborty

Santa Bit

Christa & Sunil Roychowdhury

Rita & Nobert Nehring

Shulekha & Dilip Roy

Pushpo & Sagar Ghosh

Subhadra & Anit Chaudhuri

Sucharita & Adwaitya Nandy

Santona & Ajay Mitra

Arunavo Chowdhury

Sangeeta & Paresh Sural

Shankhamala & Shantanu Jana

Reema & Partha Sarathi Patra

Priya & Subhobrata Dey

Lopamudra & Goutam Kar

Somali & Anupam Samanta

Enakshi & Anindya Sengupta

Dipa & Parimal Pashte

Pialy & Tim Mallick

Shalmoli & Subhomoy Das

Saheli Rana & Shantanu Kundu

Mohar & Anirban Sarkar

Chandrayee & Partha Mukherjee

Kakoli & Debashish Bhattacharya

Soumi Chakraborty & Prithwi Lahiri

Devarati Rai & Sayan Mukhopadhaya

Malancha Karmakar & Arindam Halder

Mani & Sairam

Trupti & Apoorva

Apisha & Abhishek

Indrani & Binay

Archana & Ritesh

Aashima & Rohan

Banalata Sen & Sanjiv Burman

Monalisa & Samrat Mukhopadhyay

Debolina Dutta & Abhijeet Das

Shomi & Gaurab

Anasuya Biswas

Dipanwita & Anirban Kundu

Basanti & Anirban Bhattacharya

Priya & Mario Vazzana







# Todesanzeigen von Vereinsmitgliedern



Wir trauern um Dr. Anne (Aruna) Majumdar,

Präsidentin im Indischen Kulturverein (Bharat Samiti) e.V. 2011 – 2013



\* 02. September 1935  
+ 22. Mai 2022

Wir sind sehr traurig und  
vermissen sie sehr.  
Sie wird uns stets in lebendiger  
Erinnerung bleiben.

Den hinterbliebenen  
Angehörigen gilt unser ganzes  
Mitgefühl.



OM Santi, Santi, Santi!



Eines Tages werden wir wissen,  
dass der Tod uns nicht das rauben kann,  
was unsere Seele gewonnen hat.  
Rabindranath Tagore

Dr. Amal Kumar De  
„Benu“

\* 26.09.1937 † 08.08.2022

Bis wir uns wiedersehen

Herta

Rothin, Alexander, Melissa und David

Orun

Indro

Aruna, Justin, Katja und Annika  
und alle, die ihn gern hatten

Traueranschrift: Herta De  
Waldnieler Straße 1, 47839 Krefeld-Hüls

Die Trauerfeier ist Freitag, den 26. August 2022  
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hüls.  
Daran anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Nach indischem Brauch bitten wir um helle Kleidung.



## Rammoy Dutt

Geboren am 20.02.1938 in  
Noakhali, Division  
Chittagong  
Verstarb am 29.06.2022.

Unser langjähriges Mitglied.  
Nach seinen ersten  
beruflichen Schritten in  
Indien kam er 1961 nach  
Deutschland und fand über  
Frankfurt in Krefeld seine  
neue Heimat. Seine

beruflichen und privaten Reisen ermöglichten ihm die enge  
Pflege seiner familiären Kontakte nach Kolkata und New-  
Delhi, Indien. Er hinterlässt seine Frau Roswitha Dutt sowie  
seine Töchter Kasturi Ilbertz-Dutt mit Udo Ilbertz und Sohn  
Rahul und Indrani Dutt mit Thomas Dieker.



## Bijali Kumar Das

Geb. in Kalkutta am 30.12.1940  
Gestorben am 15.05.2022

Er war langjähriges Mitglied von Bharat Samiti und kam  
gerne zu den jährlichen Feiern zu Durga Puja. Er hinterlässt  
Frau, 2 Kinder und 5 Enkel.



## Paritosh Kundu

Geboren am 19.11.1936  
Verstarb am 14.04.2022

Unser langjähriges Mitglied und ein guter Freund von Bharat  
Samiti. Unser Beileid gilt seiner Familie und seinen Freunden.



## Dr. Debbrata Roy

Verstarb im December 2021. Erinnerungen, die unser Herz  
berühren, gehen niemals verloren.





## Impressum:

Alljährliche Festprogramm-Broschüre zum Durgapuja-Fest in Köln

## Herausgeber:

Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V., vertr. durch Redaktion Team

**Entworfen von** Enakshi Sengupta (Das)

**Mitwirkung:** Sanjiv Burman, Subir Goswami, Reema Patra, Arunava Chaudhuri, Partha Sarathi Patra, und Anindya Sengupta

## Offizielle Anschrift des Vereins:

Markt 1, 42853 Remscheid,

Tel. 02191 209313

[indischerkulturverein@gmail.com](mailto:indischerkulturverein@gmail.com)

Alle Mitarbeit von Vereinsmitgliedern ist ehrenamtlich und ohne Honorar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder oder Rezensionsexemplare wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck nur mit Genehmigung und Quellenangabe.

## Verteilung:

Unentgeltlich an allen interessierten Gästen, in Erwartung eines freiwilligen Spendenbetrags an Indische Kultureverein (Bharat Samiti) e.V.

**IBAN: DE26 3704 0044 0763 4249 00**

Ein Überweisungsträger liegt auch dieser Broschüre bei.

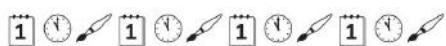
**Titelbild:** Tansu Karmakar, Bijoygarh, Kolkata, W.B., Indien

**Bildnachweis:** Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V., Facebook Page, Arunava Chaudhuri, and Sarada Das

**Internet:** <https://durgapuja.de/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/groups/Durgapujacologne/>

**Instagram:** [https://www.instagram.com/\\_indischerkulturverein/](https://www.instagram.com/_indischerkulturverein/)



## Für Ihren Terminkalender:

Zeit und Ort für unser  
DURGAPUJA-FESTIVAL 2023

stehen jetzt schon fest: Wir feiern  
wieder vom Fr., 20. Okt. bis Di., 24.  
Okt. 2023 im Bürgerzentrum Köln-  
Chorweiler, Pariser Platz 1

**\*\*\*Alle Autoren sind  
selbst verantwortlich  
für Ihre individuellen  
Beiträge. Bharat  
Samiti e.V. übernimmt  
keine Verantwortung**

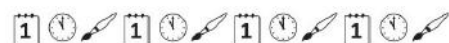
## **WIR DANKEN ALLEN VON HERZEN!**

All den ungezählten Freunden  
und Förderern ganz herzlich,  
die durch ihre großzügigen  
Spenden, durch Anzeigen,  
Sponsoren, und ganz  
besonders durch  
vielfältige tatkräftige Mithilfe  
und zahlreiche ideenreiche  
Aktionen unserem **31.**

**Durgapuja-Fest 2022 in Köln**  
zum Erfolg verhelfen.

Wir hoffen, dass wir auch in  
den folgenden Jahren weiter  
mit Ihrer freundlichen und  
Unterstützung und Sympathie  
rechnen können.

Wir sind als gemeinnütziger  
Verein anerkannt und von den  
Körperschafts- und  
Gewerbesteuern freigestellt.  
Gerne stellen wir Ihnen eine  
steuerabzugsfähige Spenden-  
Bescheinigung aus.



## Wir feiern Laxmipuja:

Am Samstag, den 15.  
Oktober 2022, im Quäker-  
Nachbarschaftsheim,  
Kreutzer Straße 5-9, 50672  
Köln

**Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V.**

[www.durgapuja.de](http://www.durgapuja.de)

Bankverbindung: Commerzbank Köln, IBAN DE26 3704 0044 0763 4249 00, BIC: COBADEFFXXX



Sri Sri Durgapuja-Fest 2022 vom 01.10. bis 05.10.2022,  
am Pariser Platz 1 Bezirksrathaus, Köln Chorweiler, Tel.: 02 21 - 22 19 63 30  
Indischer Kulturverein (Bharat Samiti) e.V. Köln-Deutschland  
[www.durgapuja.de](http://www.durgapuja.de)